

2018

# MUSEUMS STATISTIK im Quadrat



Institut für  
Museumsforschung  
Staatliche Museen zu Berlin



2018

# MUSEUMS STATISTIK im Quadrat

# Inhalt

## **Ihre Zahlen zählen**

4

## **Allgemeines zur Erhebung**

6

## **Gesamtbesuchszahlen**

8

## **Eine Frage der Größe**

12

## **Inhaltliche Vielfalt**

16

## **Museumslandschaft**

20

## **Kunst als Faktor**

30

## **Kleine Häuser, große Wirkung**

36

## **Kein Mittelmaß**

44

## **Besuchsmagneten**

50

## **Das Wetter war schuld**

60

## **Wie digital ist der museale Auftritt?**

62

## **Lust auf mehr Zahlen?**

71

## **Impressum**

72

# Ihre Zahlen zählen

Das Institut für Museumsforschung (IfM) der Staatlichen Museen zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz ist gerade vierzig Jahre alt geworden. Fast ebenso alt ist auch die jährliche statistische Gesamterhebung an den Museen und Ausstellungshäusern der Bundesrepublik Deutschland. Die bundesweit einmalige Datenbasis zu Besuchszahlen und weiteren museumsstatistischen Daten wird seit 1981 jährlich vom IfM erhoben und veröffentlicht. Museen und Ausstellungshäuser in ganz Deutschland können somit auf umfangreiches statistisches Vergleichsmaterial zurückgreifen, das die Analyse langfristiger Entwicklungen im Museumswesen ebenso wie die Formulierung von Prognosen erlaubt.

Dieser Schatz von Daten wird auch zukünftig durch jährliche Erhebungen angereichert und fortgeführt werden. Zugleich bieten das 40jährige Jubiläum und ein Wechsel in der Leitung die Gelegenheit, altbewährte Publikationsformate auf den Prüfstand zu stellen und durch neue Produkte zu ergänzen.

In diesem Sinne haben wir uns dafür entschieden, einerseits alle Daten der Gesamterhebung wie gewohnt als PDF-Publikation

auf der Website des IfM zur Verfügung zu stellen. Zusätzlich möchten wir Ihnen aber mit diesem Heft einen weiteren nützlichen Begleiter für den oftmals hektischen Museumsalltag an die Seite stellen. Schnell lesbar, zeigt er die wichtigsten Zahlen und Ergebnisse der statistischen Gesamterhebung für die Museen und Ausstellungshäuser in Deutschland 2018 auf einen Blick. Während die Gesamterhebung ein hohes Maß an Bereitschaft erfordert, sich mit den Zahlen zu beschäftigen, bietet diese ab sofort jährlich erscheinende Kompaktversion alle wesentlichen Ergebnisse der Gesamterhebung kurz und bündig.

Am Institut für Museumsforschung und den Staatlichen Museen zu Berlin haben sich viele Personen für die Entstehung dieses Heftes eingesetzt, denen wir an dieser Stelle herzlich danken möchten. Allen voran dem Statistik-Team des IfM (Sebastian Fehrenbach, Andrea Prehn und Max Steer), das die jährliche Gesamterhebung und deren Auswertung mit großem Einsatz durchgeführt und die vorliegende Publikation mit wertvollen Hinweisen vorangetrieben hat. Darüber hinaus danken wir der Publikationsabteilung

der Staatlichen Museen zu Berlin, namentlich Marika Mäder und Sigrid Wollmeiner, für ihre kreative und kompetente Unterstützung. Ihre Freude an dem Projekt hat es möglich gemacht, dass wir es so schnell umsetzen konnten. Den frischen visuellen Auftritt verdanken wir Sabine Hecher und Micha Binder, die in der Kürze der zur Verfügung stehenden Zeit ein tragfähiges Layoutkonzept und wunderschöne Infographiken erstellt haben.

Wir möchten Ihnen mit diesem Heft\* ein Produkt zur Verfügung stellen, das für Sie selbst und für Ihre Häuser Nutzen bringt, aber auch Ihren externen Stakeholdern auf ansprechende Weise vermittelt, wie wichtig und aktuell die Arbeit der zahlreichen Museen in Deutschland ist.

Wir verbleiben mit einem herzlichen „Ihre Zahlen zählen“ und freuen uns auf Rückmeldungen und Kommentare...

Herzlichst Ihre

Patricia Rahemipour & Kathrin Grotz  
Berlin, im Mai 2020

**\*Dieses Heft ist als PDF auf der Website des Instituts für Museumsforschung abrufbar und kann gegen Übernahme der Versandkosten beim IfM auch in gedruckter Form angefordert werden.**

# Allgemeines zur Erhebung

Für die Interpretation und Einordnung der in diesem Band veröffentlichten Zahlen haben wir folgende grundlegende Informationen zur Struktur der statistischen Gesamterhebung für Sie zusammengestellt:

## Was verstehen wir in dieser Erhebung unter Museen und Ausstellungshäusern?

Angeschrieben wurden für die Gesamterhebung 2018 insgesamt 6.741 Museen und 504 Ausstellungshäuser. Um diese Grundgesamtheit musealer Einrichtungen und Ausstellungshäuser zu ermitteln, haben wir empirische Abgrenzungskriterien angewendet, die anders gefasst sind, als man es von einer allgemeinen Museumsdefinition erwarten kann. Diese Kriterien dienen dazu, eine möglichst präzise Abgrenzung gegenüber anderen Einrichtungen wie z. B. Galerien, Messen oder Läden vorzunehmen.

**Museen** Vorhandensein einer Sammlung und Präsentation von Objekten mit kultureller, historischer oder allgemein wissenschaftlicher Zielsetzung.

**Ausstellungshäuser** Kein Vorhandensein einer eigenen Sammlung, stattdessen ausschließlich Wechselausstellungen.

**Museen und Ausstellungshäuser** Zugänglichkeit für die allgemeine Öffentlichkeit; überwiegend keine kommerziellen Ausstellungen/Verkaufsausstellungen; klare Eingrenzung des Museumsbereiches/Ausstellungsbereiches.

## Besuchszahlen statt Besucher\*innenzahlen

Erfasst wurde die Anzahl aller gemeldeten Besuche in den befragten Museen und Ausstellungshäusern, also die Besuchszahlen. Dies geschah in Form einer schriftlichen Vollerhebung an allen Museen und Ausstellungshäusern. Da nicht alle angeschriebenen Häuser Besuchszahlen meldeten (die Rücklaufquote der Museen mit Angaben zu Besuchszahlen lag bei 72,2%, die der Ausstellungshäuser bei 67,7%), können jedoch keine Aussagen zur tatsächlichen Gesamtzahl und zum soziodemografischen Profil der Museumsbesucher\*innen gemacht werden. Wer wie oft ein Museum/Ausstellungshaus besucht hat und welche Faktoren die Besuchszahlenentwicklung in den einzelnen

Häusern beeinflusst haben, lassen sich nicht bzw. nicht vollständig aus den erhobenen Daten ableiten.

## Grundgesamtheit sind längst nicht alle

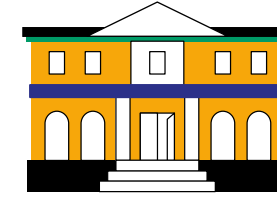
Nicht alle in diesem Heft dargestellten prozentualen Anteile beziehen sich auf die Gesamtheit aller Museen in Deutschland (n = 6.741). Das hat damit zu tun, dass nicht alle, sondern lediglich 5.334 Museen den Fragebogen ausgefüllt zurückschickten, darunter 4.865 Museen, die Besuchszahlen meldeten und 4.038 Museen, die unseren Sonderfragebogen zur Online-Präsenz ausfüllten. Damit Sie die Statistiken richtig „lesen“ können, haben wir deshalb darauf geachtet, jede statistische Infografik mit technischen Angaben zur Grundgesamtheit zu versehen.

# Gesamtbesuchszahlen – Museen und Ausstellungshäuser\*

Für die Gesamterhebung der Besuchszahlen 2018 wurden insgesamt **6.741 Museen** und **504 Ausstellungshäuser** angeschrieben. 72,2 % der Museen und 67,7% der Ausstellungshäuser meldeten ihre Zahlen.

2018 meldeten **Museen** in Deutschland **111,66 Millionen Besuche**. Dieser Wert lag 2,4% unter dem bisherigen Spitzenwert von 114,42 Millionen, der im Jahr 2015 erreicht wurde.

**5,66 Millionen Besuche** wurden 2018 von den **Ausstellungshäusern** registriert. Dieser Wert lag 18 % unter dem bisherigen Spitzenwert von 6,9 Millionen, der im Jahr 2017 erreicht wurde.



Die gemeldete Gesamtbesuchszahl für Museen und Ausstellungshäuser in Deutschland betrug im Jahr 2018

## 117,32 Millionen.

Dieser Wert lag 2,7% unter dem bisherigen Spitzenwert von 121,28 Millionen, der im Jahr 2017 erreicht wurde.

# 56% der Deutschen

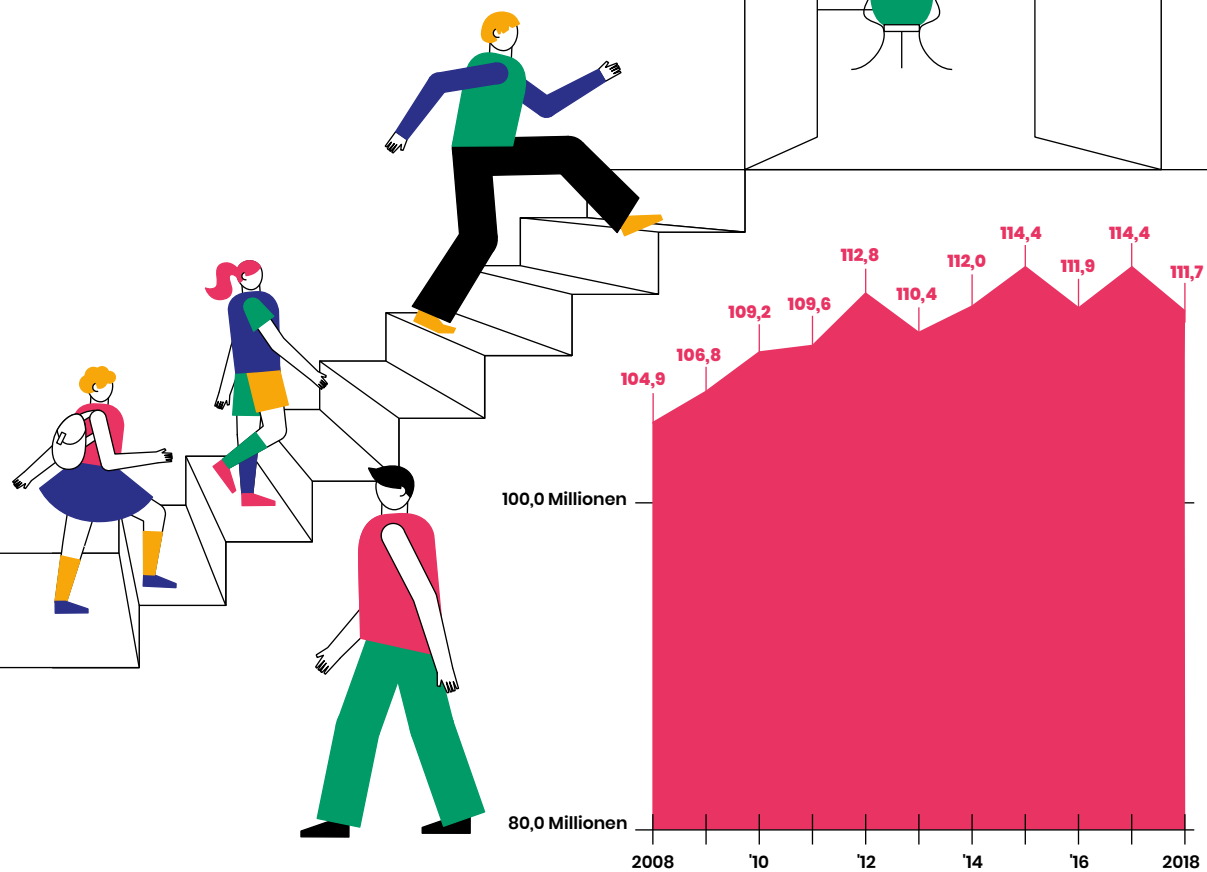
gehen mindestens einmal im Jahr ins Museum.

(Quelle: Special Eurobarometer 466 on Cultural Heritage 2017)

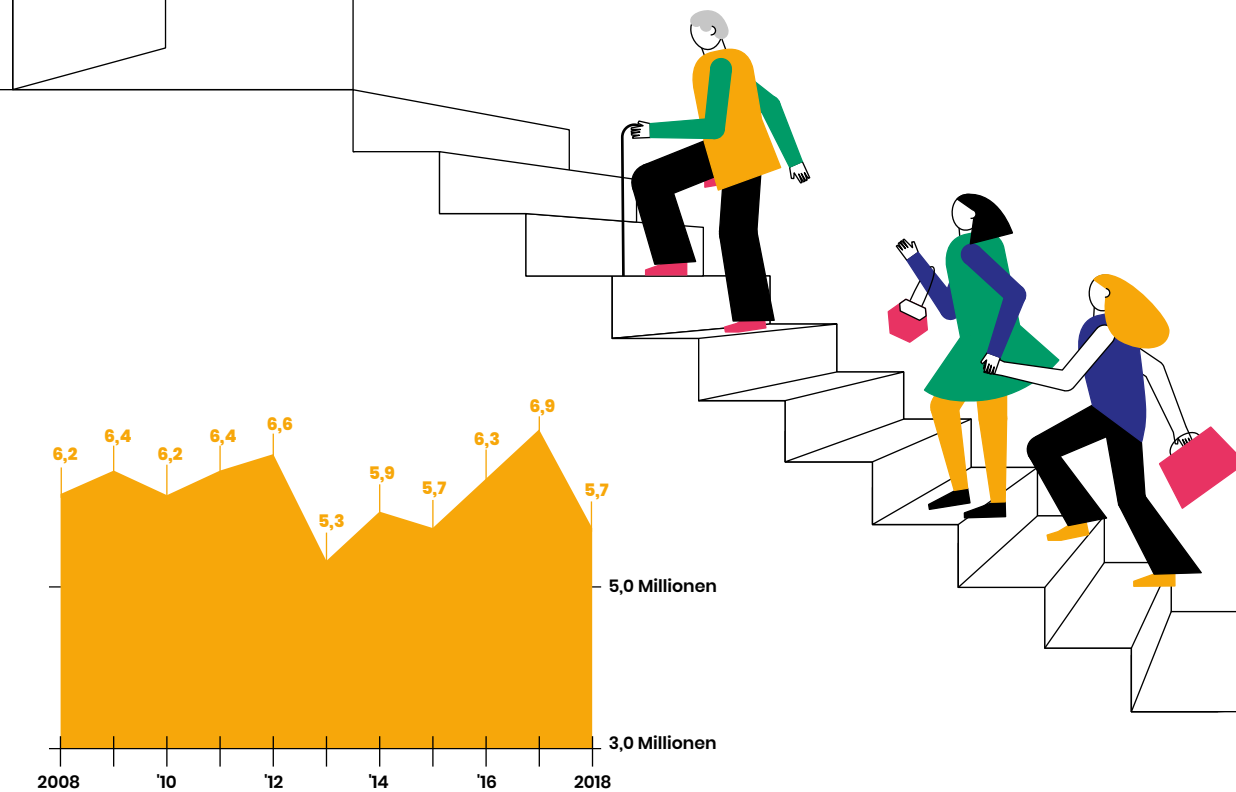
\* Als Ausstellungshäuser gelten Einrichtungen mit Ausstellungsaktivitäten, die jedoch keine eigene Sammlung haben. Galerien mit überwiegend kommerziellem Charakter werden nicht berücksichtigt.

**Museen 2008 bis 2018** Stabilisierung nach einer Dekade des Wachstums.

**Ausstellungshäuser 2008 bis 2018** Das Pendel schlägt stärker aus.



Entwicklung der Besuchszahlen von Museen in Deutschland 2008 bis 2018.



Entwicklung der Besuchszahlen von Ausstellungshäusern in Deutschland 2008 bis 2018.

# Eine Frage der Größe – Museen nach Besuchersgrößenklassen

56,3% aller Museen, die 2018 Besucherzahlen meldeten, verzeichneten **weniger als 5.000 Besuche** im Jahr.

Museen mit **Besucherszahlen zwischen 100.001 und 500.000** hatten 2018 mit rund **40,7%** (45,4 Millionen) den größten Anteil an der Gesamtbesucherszahl.

Obwohl Museen mit **weniger als 5.000 Besuchen** auch 2018 wieder die zahlenmäßig größte Gruppe darstellten, verzeichneten sie mit **3,7%** (4,1 Millionen) den geringsten Anteil an der Gesamtbesucherszahl.

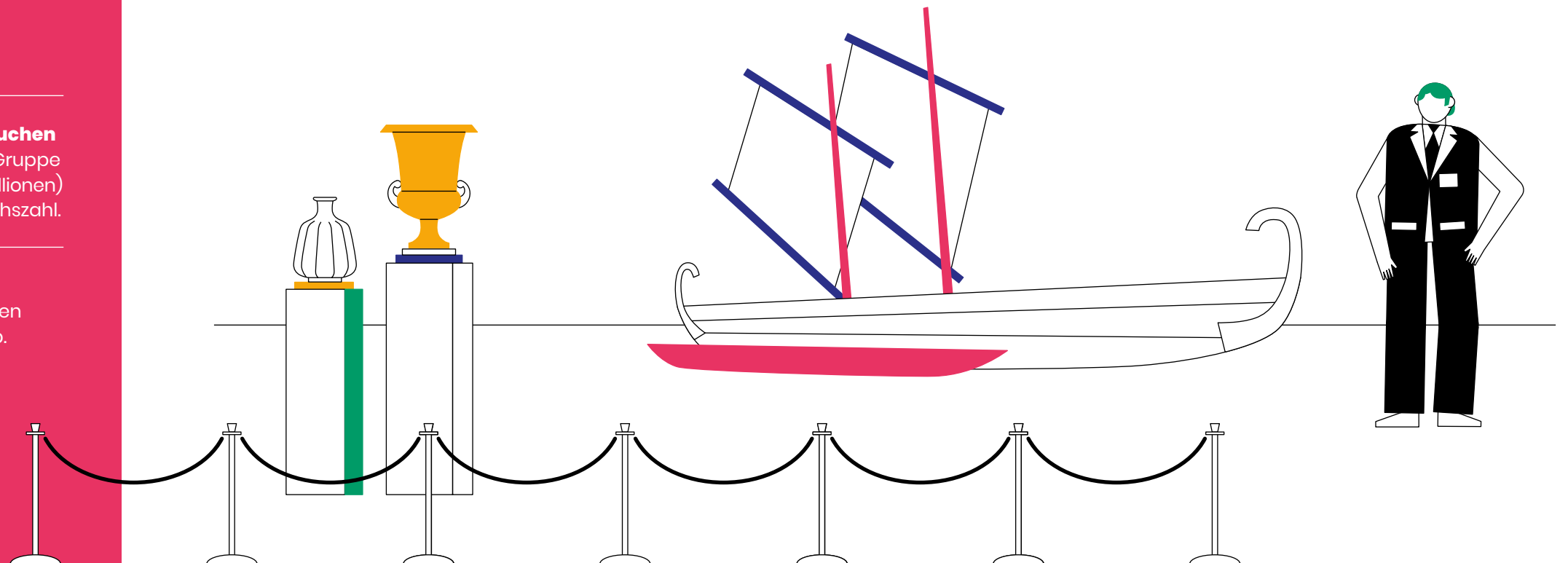
**0,4%** der Museen meldeten im Jahr 2018 **Besucherszahlen über 500.000**, und schöpften damit mehr als 16% der Gesamtbesuche ab.

Jeder

# 2.

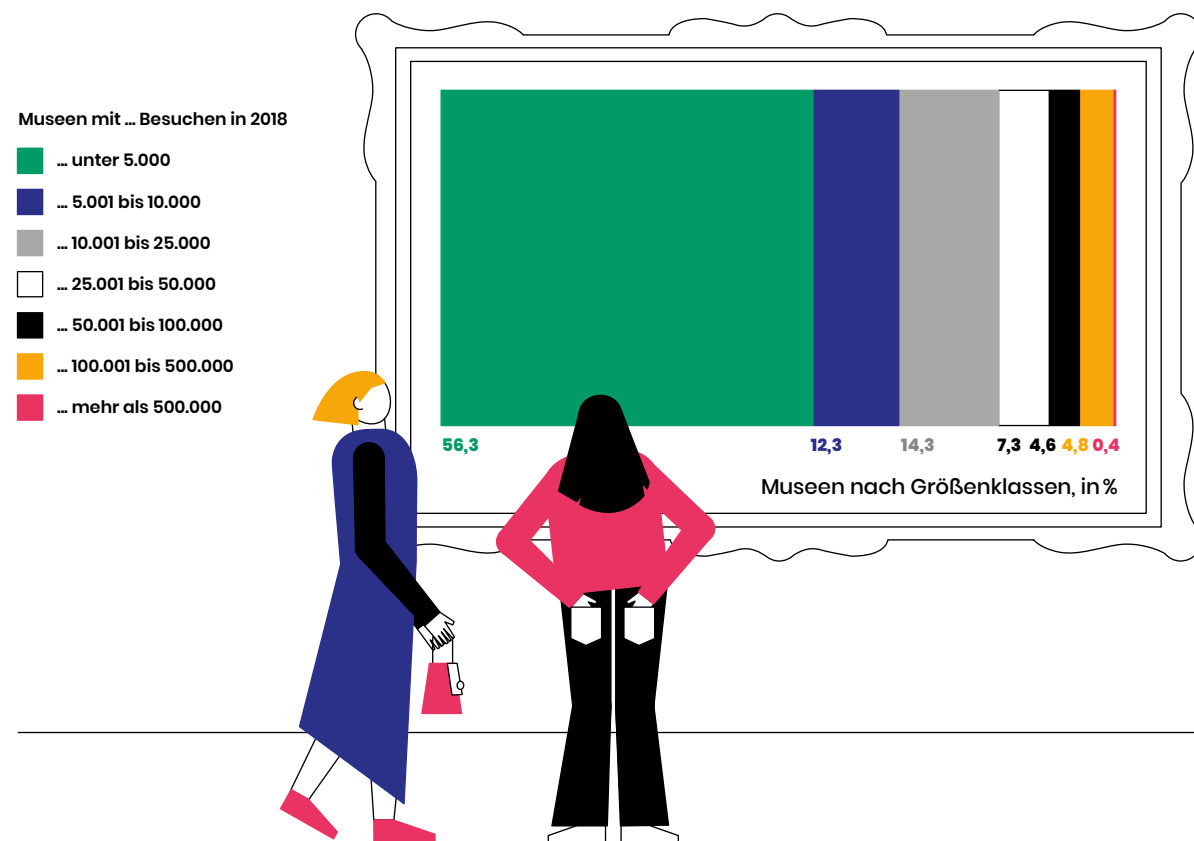
## gemeldete Museumsbesuch in Deutschland

fand in einem Museum mit  
mehr als 100.000 Besuchen statt.



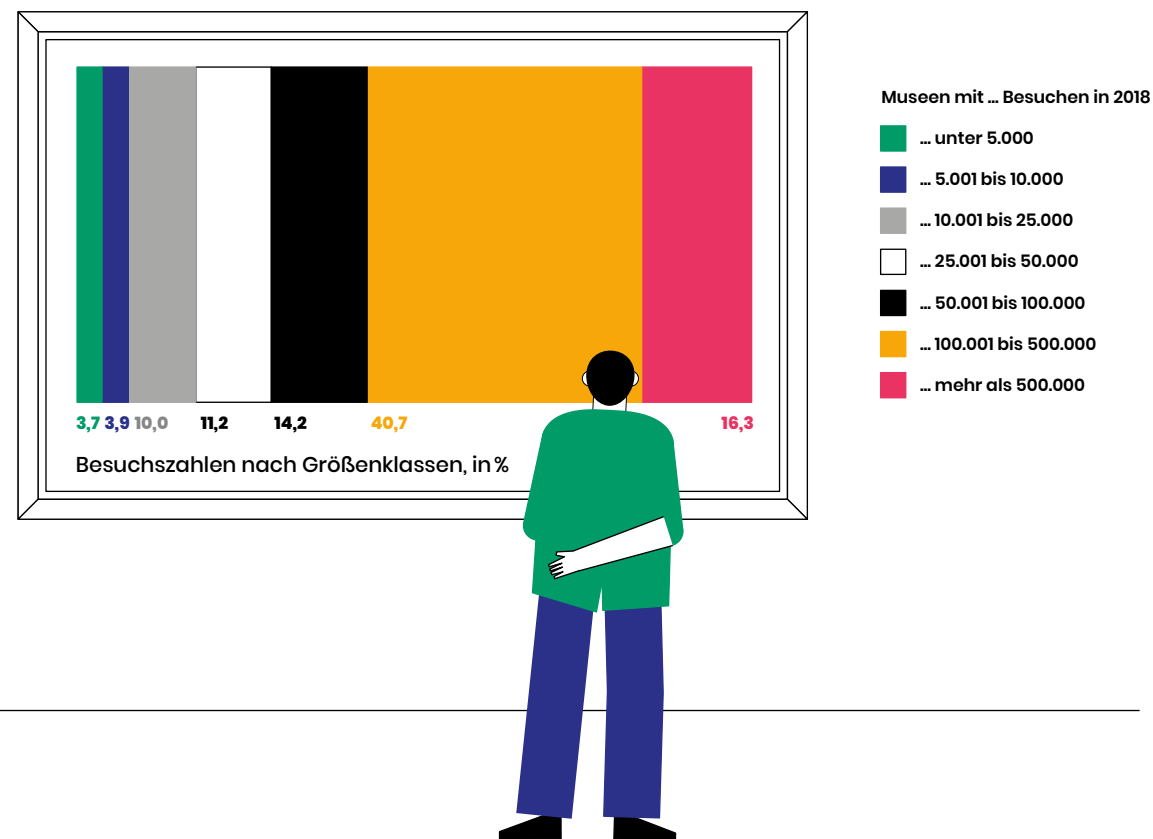


**Viele kleine und wenige große Player** Museen unter 5.000 Besuchen machen mehr als die Hälfte aus.



Museen nach Größenklassen, prozentuale Anteile an der Gesamtzahl von Museen, die Besuchszahlen meldeten (n = 4.865).

Museen ab 100.000 Besuchen verzeichneten mehr als die Hälfte aller Besuche.



Prozentuale Anteile an der Gesamtbesuchszahl in Museen (n = 111,7 Millionen) nach Größenklassen.

# Inhaltliche Vielfalt – die Museumsarten.\*

**Vier von zehn** Museen in Deutschland legen ihren inhaltlichen Schwerpunkt auf Orts- und Regionalgeschichte bzw. europäische Ethnologie.

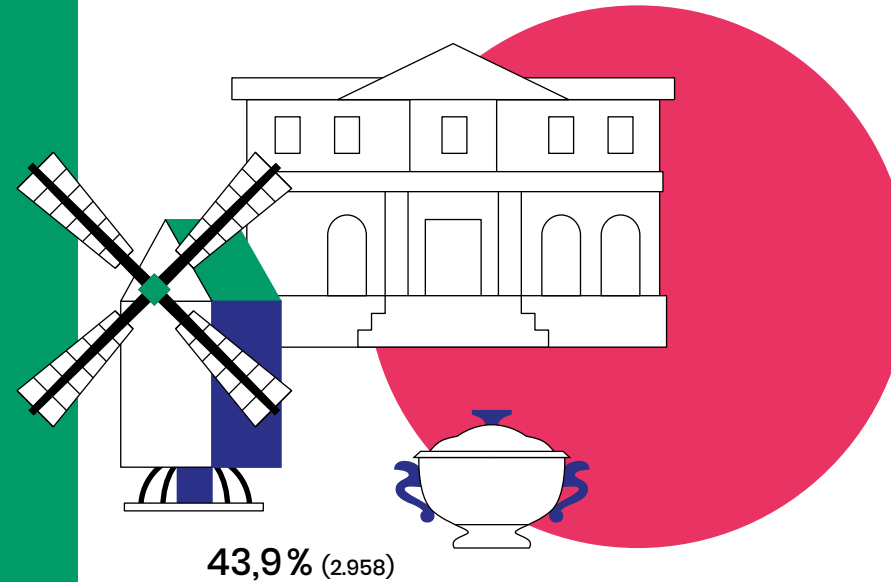
**Orts- und regionalgeschichtliche Museen** sind besonders aktiv, was Ausstellungen angeht. 46,6% der Museen, die Sonderausstellungen meldeten, gehörten zu dieser Museumsart. Insgesamt **meldeten** sie **3.847 von 8.750 Sonderausstellungen**.

Kunstmuseen machen zwar nur knapp 11% aller Museen in Deutschland aus, doch fanden rund **22% aller in 2018 gemeldeten Sonderausstellungen in Kunstmuseen** statt.

Bei den **Besuchszahlen** hatten 2018 die **archäologischen und historischen Museen** mit **20%** (22,4 Millionen) den höchsten Anteil, gefolgt von den Kunstmuseen mit 17% (9,1 Millionen). Jeder achte Besuch galt den orts- und regionalgeschichtlichen Museen.

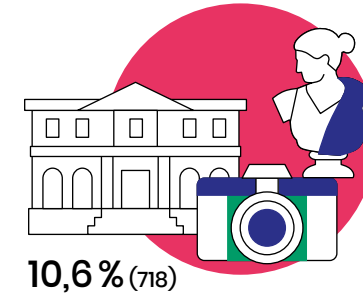
\* Seit 1987 verwendet das Institut für Museumsforschung diese an die UNESCO-Klassifikation angelehnte Einteilung mit Blick auf die internationale Vergleichbarkeit. Zoologische und botanische Gärten sowie kommerzielle Privatgalerien und historische Gebäude ohne Ausstellungsgut/inventar werden nicht erfasst.

**Museumsarten** Knapp die Hälfte der Museen in Deutschland hat einen lokalen oder regionalen Fokus.



① Orts-, und Regionalgeschichte, europäische Ethnologie

Anzahl und prozentuale Verteilung aller Museen (n = 6.741) nach Museumsarten.



④ Kunst

**4,2% (283)**

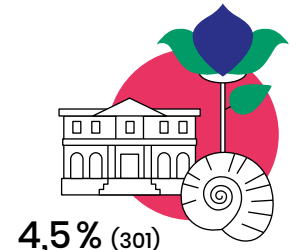


⑦ Schloss- und Burgmuseen



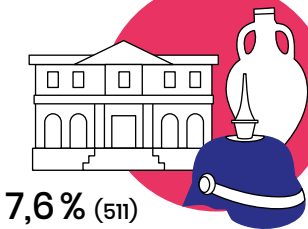
**1,5% (103)**

⑧ Sammelmuseen & ⑨ Museumskomplexe, zusammengefasst



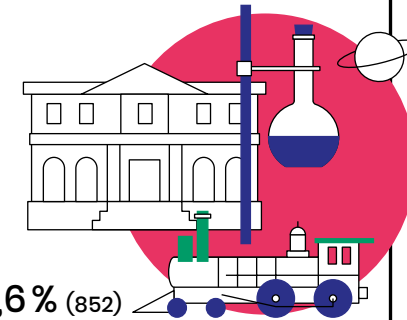
**4,5% (301)**

⑥ Naturkunde



**7,6% (511)**

⑤ Archäologien & Historie



**12,6% (852)**

③ Naturwissenschaften & Technik



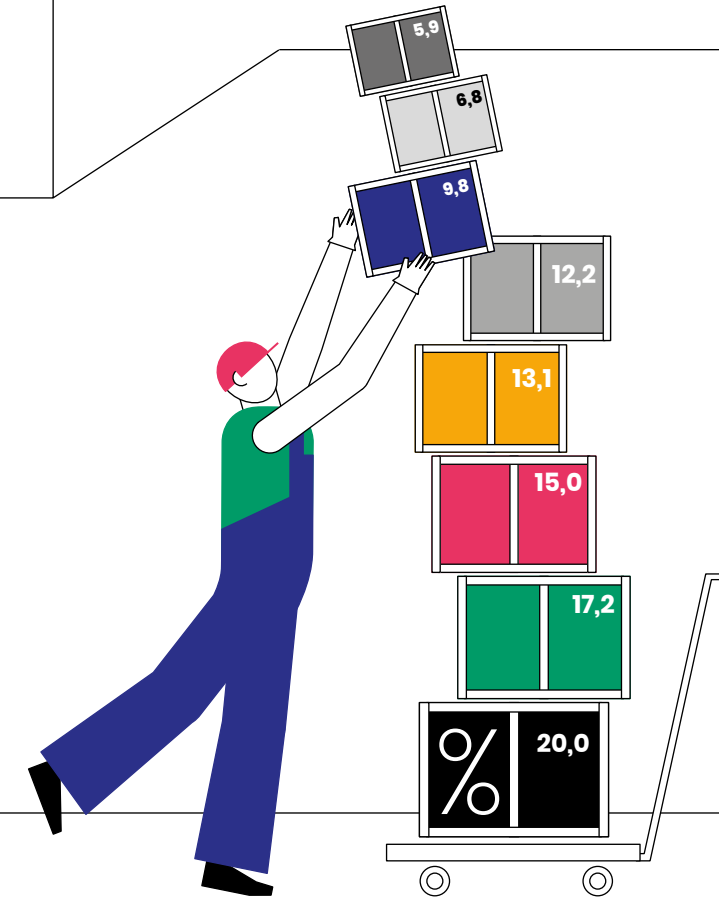
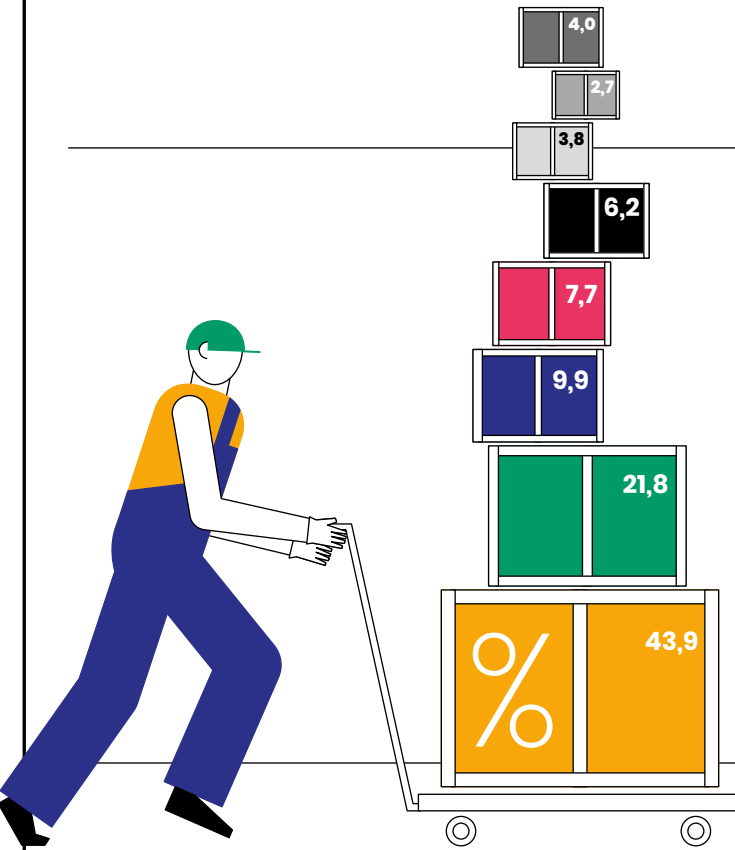
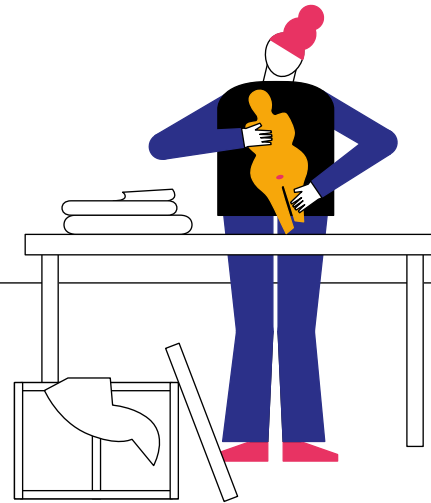
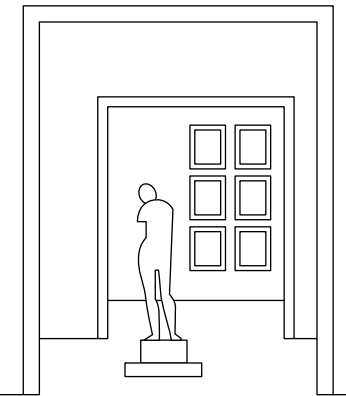
**15,1% (1.015)**

② Kulturgeschichte

① Orts- und Regionalgeschichte, europäische Ethnologie, Heimatkunde, Bauernhäuser, Mühlen, Landwirtschaft ② Kulturgeschichte, Religions- und Kirchengeschichte, außereuropäische Ethnologie, Kindermuseen, Spielzeug, Musikgeschichte, Brauereiwesen und Weinbau, Literaturgeschichte, Feuerwehr, Musikinstrumente, weitere Spezialgebiete ③ Technik, Verkehr, Bergbau, Hüttenwesen, Chemie, Physik, Astronomie, Technikgeschichte, Humanmedizin, Pharmazie, Industriegeschichte, andere zugehörige Wissenschaften ④ Kunst und Architektur, Kunsthandwerk, Keramik, Kirchenschätze und kirchliche Kunst, Film, Fotografie ⑤ Historie außer Orts- und Regionalgeschichte, Gedenkstätten mit Ausstellungsgut, historische Persönlichkeiten, Archäologien, Ur- und Frühgeschichte, Militaria ⑥ Zoologie, Botanik, Veterinärmedizin, Naturgeschichte, Geowissenschaften, Paläontologie, Naturkunde ⑦ Schlösser und Burgen mit Inventar, Klöster mit Inventar, historische Bibliotheken ⑧ Museen mit mehreren Sammlungsschwerpunkten aus den Bereichen 1 bis 7 ⑨ Mehrere Museen mit unterschiedlichen Sammlungsschwerpunkten im gleichen Gebäude

**Sonderausstellungen nach Museumsarten** Bei Ausstellungsaktivitäten lagen die orts- und regionalgeschichtlichen Museen deutlich vorne.

**Besuchszahlen nach Museumsarten** Archäologische und historische Museen meldeten ein Fünftel der Besuche. Orts- und regionalgeschichtlichen Museen galt jeder achte Besuch.



- Archäologien & Historie
- Kulturgeschichte
- Kunst
- Naturkunde
- Naturwissenschaften & Technik
- Orts- und Regionalgeschichte, europäische Ethnologie
- Sammel Museen & Museumskomplexe, zusammengefasst
- Schloss- und Burgmuseen

Prozentuale Verteilung der gemeldeten Sonderausstellungen (n = 8.750) auf Museumsarten.

Prozentualer Anteil an der Gesamtbesuchszahl (111,7 Millionen) nach Museumsarten (n = 4.865).

# Museums- landschaft

Die großen **Flächenstaaten** Bayern, Baden-Württemberg und Nordrhein-Westfalen vereinen knapp **47% aller Museen** in Deutschland auf sich.

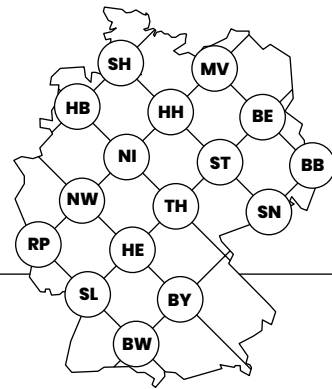
In den **fünf östlichen Bundesländern** werden knapp **21% der Museen** betrieben. Gemessen an der Einwohner\*innenzahl weisen sie eine **höhere Museumsdichte** als im Bundesdurchschnitt auf.

In **Mecklenburg-Vorpommern** kommt auf **7.500 Einwohner\*innen ein Museum**, im Bundesdurchschnitt sind es 12.000 Einwohner\*innen.

**SH** Schleswig-Holstein.  
**MV** Mecklenburg-Vorpommern.  
**HB** Bremen. **HH** Hamburg.  
**BE** Berlin. **NI** Niedersachsen.  
**ST** Sachsen-Anhalt.  
**BB** Brandenburg.  
**NW** Nordrhein-Westfalen.  
**TH** Thüringen. **SN** Sachsen.  
**RP** Rheinland-Pfalz. **HE** Hessen.  
**SL** Saarland. **BY** Bayern.  
**BW** Baden-Württemberg.

# 8,1 MUSEEN

kommen durchschnittlich in Deutschland auf **100.000 Einwohner**.

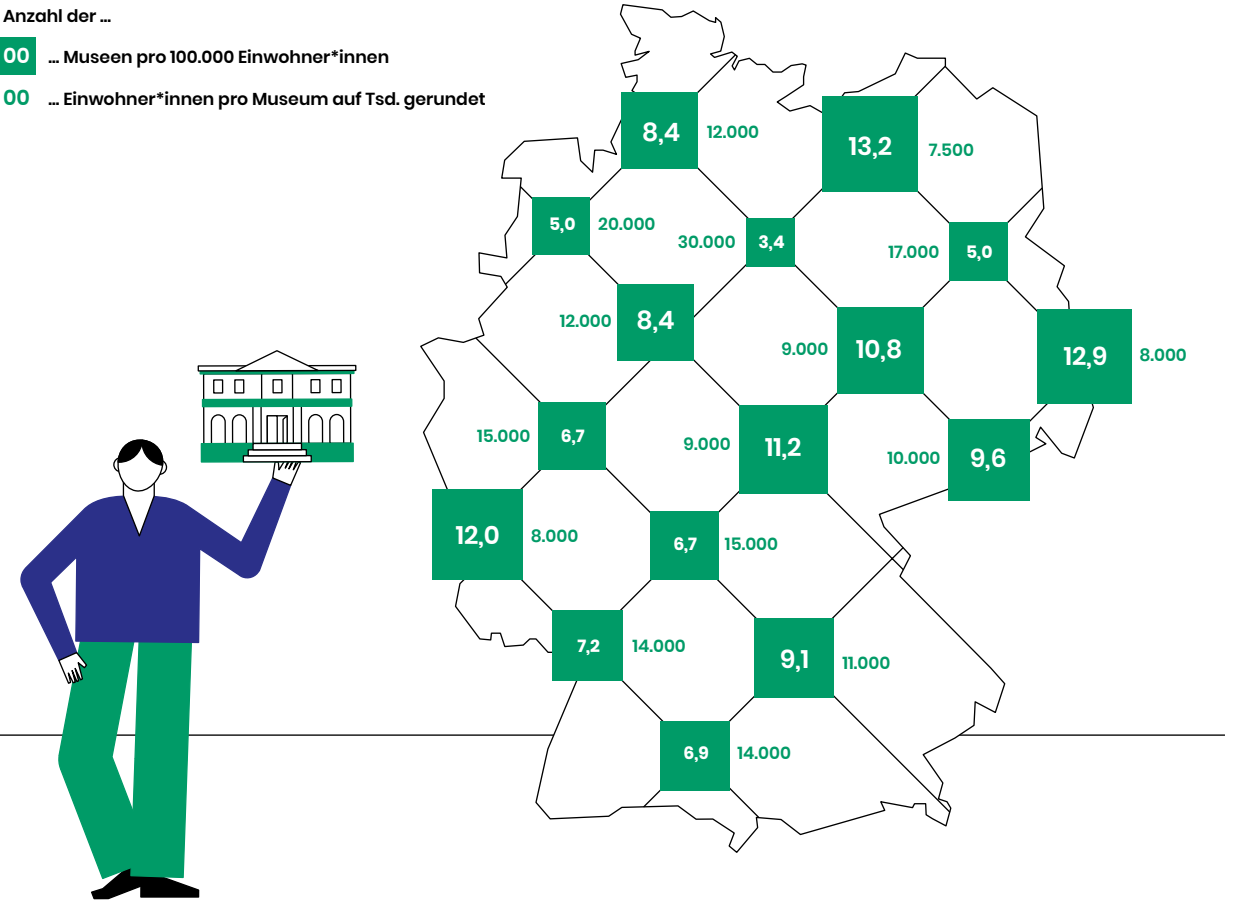


**Museen in Relation zur Einwohner\*innenzahl** Die höchste Museumsdichte weist Mecklenburg-Vorpommern auf.

Anzahl der ...

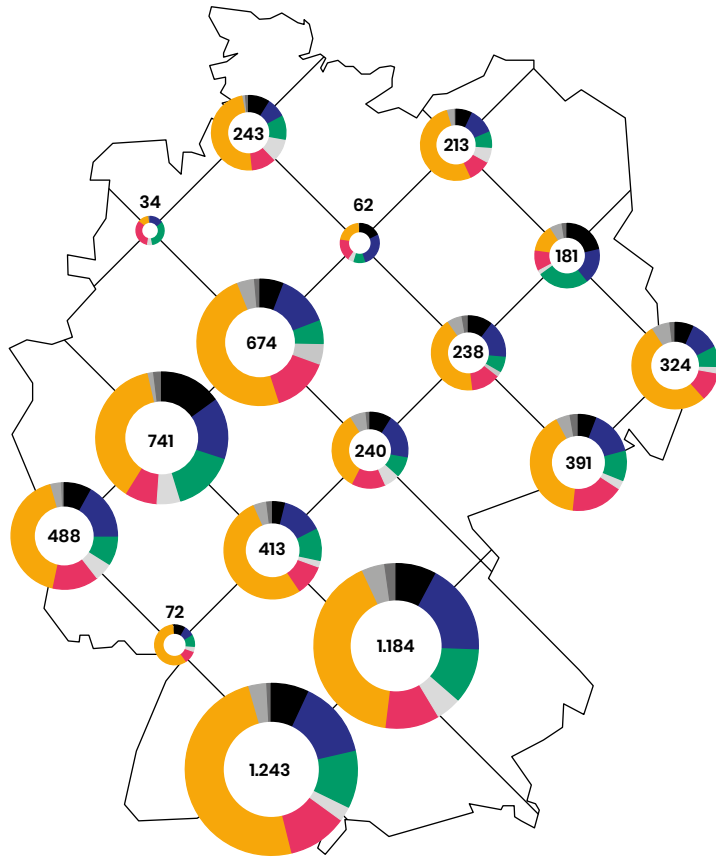
**00** ... Museen pro 100.000 Einwohner\*innen

**00** ... Einwohner\*innen pro Museum auf Tsd. gerundet



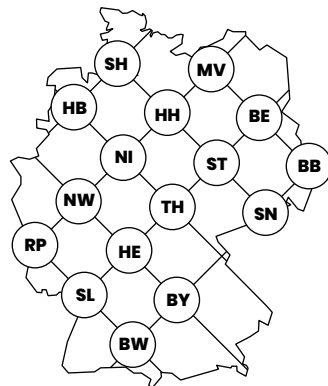
Anzahl der Museen (gerundet) pro 100.000 Einwohner\*innen nach Bundesland und Anzahl der Einwohner\*innen pro Museum nach Bundesland (auf Tsd. gerundet). Quelle Einwohnerzahlen 2018: Statistisches Bundesamt.

**Museen und Museumsarten nach Bundesland** Die großen Flächenstaaten haben die meisten Museen. Im Saarland liegen die meisten orts- und regionalgeschichtlichen Museen, in Berlin finden sich vor allem Kunst, Archäologien und Geschichte.



SH Schleswig-Holstein.  
 MV Mecklenburg-Vorpommern.  
 HB Bremen. HH Hamburg.  
 BE Berlin. NI Niedersachsen.  
 ST Sachsen-Anhalt.  
 BB Brandenburg.  
 NW Nordrhein-Westfalen.  
 TH Thüringen. SN Sachsen.  
 RP Rheinland-Pfalz. HE Hessen.  
 SL Saarland. BY Bayern.  
 BW Baden-Württemberg.

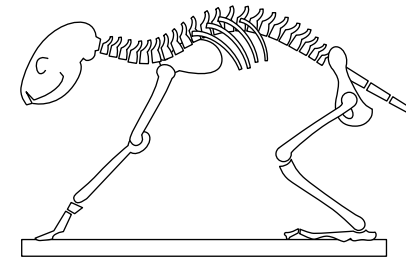
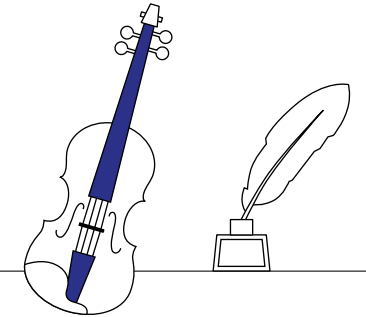
- Archäologien & Historie
- Kulturgeschichte
- Kunst
- Naturkunde
- Naturwissenschaften & Technik
- Orts- und Regionalgeschichte, europäische Ethnologie
- Sammelmuseen & Museumskomplexe zusammengefasst
- Schloss- und Burgmuseen



Verteilung der Museen (n = 6.741) auf die Bundesländer, differenziert nach Museumsarten.

Mit **9,9%**  
 findet man im Küstenstaat  
**Schleswig-Holstein** besonders  
 viele **naturkundliche Museen**.

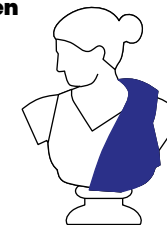
Einen besonders hohen Anteil an  
**kulturhistorischen Museen** verzeichnen  
**Hamburg** mit  
**27,5%**  
 und **Thüringen** mit  
**18,8%.**



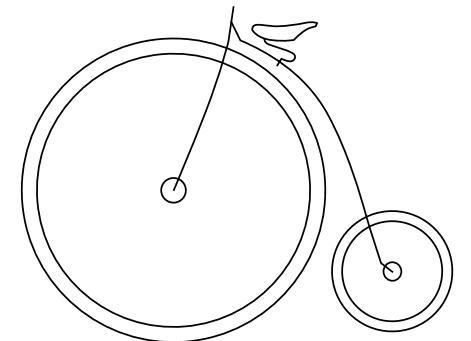
Im **Freistaat Sachsen** ist der Anteil an  
**technischen und naturwissenschaftlichen  
 Museen** in einem Flächenstaat am höchsten  
 mit  
**17,7%.**

Erwartungsgemäß setzt die Museums-  
 landschaft der **Hauptstadt Berlin**  
 überproportional auf **archäologische  
 und historische Museen**

mit **21,5%**  
 sowie auf **Kunstmuseen**  
 mit **26%.**

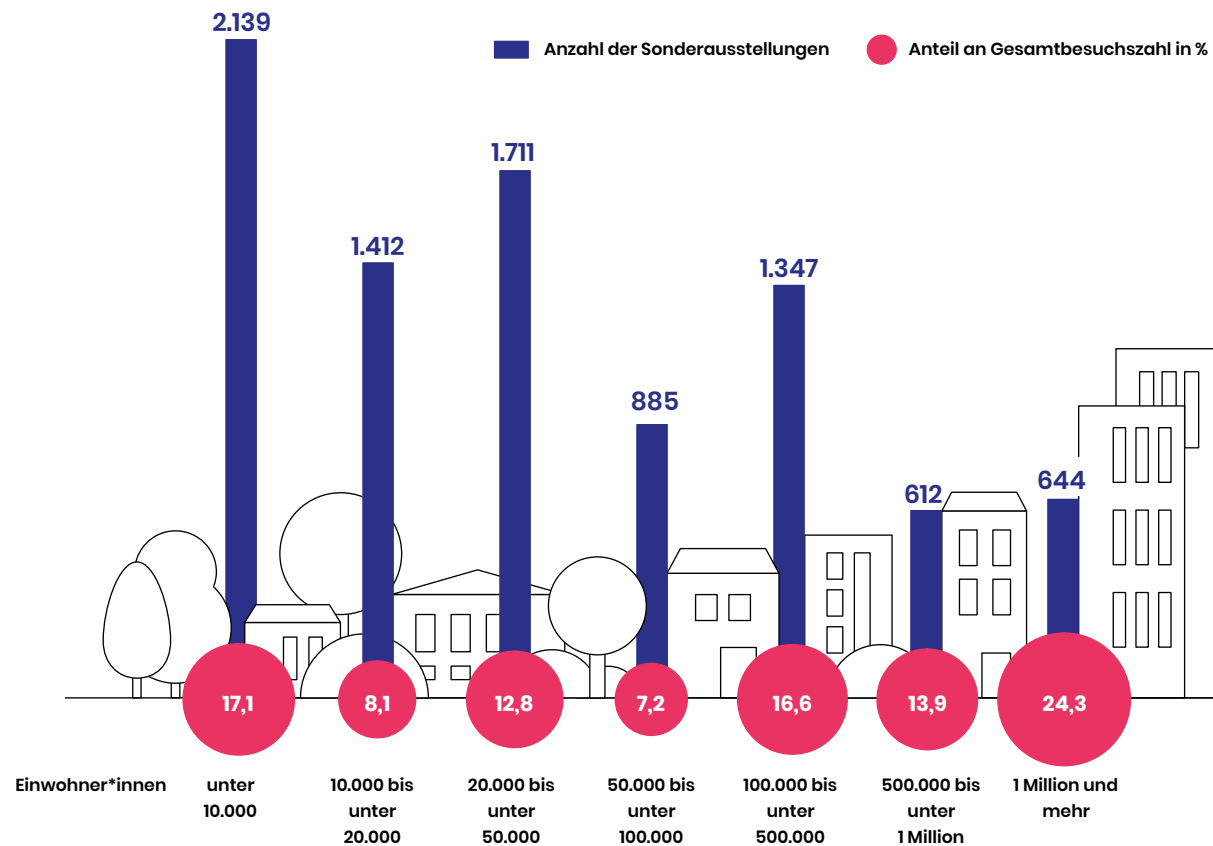


Mit fast **60%** ist der Anteil an **orts- und regional-  
 geschichtlichen Museen** im **Saarland** besonders hoch.



## Museumsbesuche und Sonderausstellungen in Gemeinden nach Einwohnerzahlen

Jeder zweite Museumsbesuch fand in einer Großstadt statt, vier von zehn Sonderausstellungen eröffneten in Landgemeinden und Kleinstädten.



Prozentuale Verteilung der Museumsbesuche (n = 111,7 Millionen) und Verteilung der Anzahl gemeldeter Sonderausstellungen (n = 8.750) auf Gemeinden nach Einwohner\*innenzahlen.

Großstädte ab 100.000 Einwohner\*innen meldeten rund

30 %

der Sonderausstellungen und knapp

55 %

aller Museumsbesuche.

Davon entfielen

38 %

auf Städte mit 500.000 Einwohner\*innen und mehr.

Mittelstädte zwischen 20.000 und 100.000 Einwohner\*innen meldeten

20 %

der Sonderausstellungen und knapp

30 %

der Museumsbesuche.

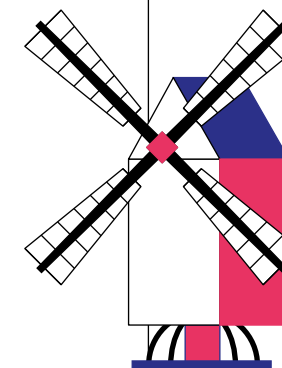
In Landgemeinden und Kleinstädten bis 20.000 Einwohner\*innen fanden

40 %

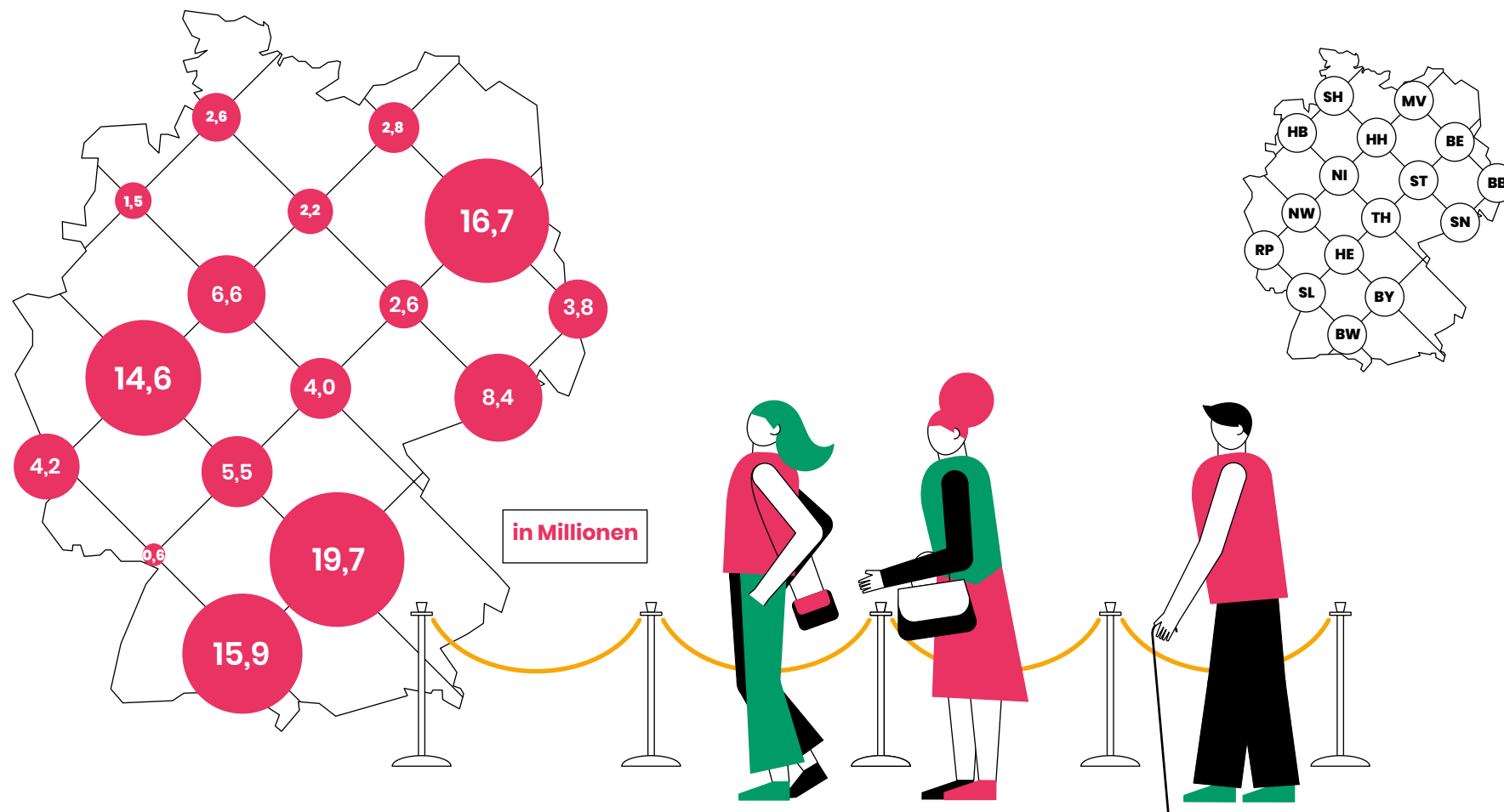
der Sonderausstellungen und

25 %

der Besuche statt.

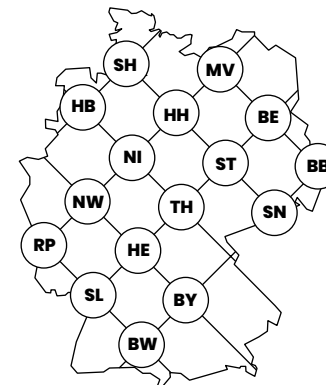


**Besuchszahlen nach Bundesland** Bayern, Berlin und Baden-Württemberg verzeichnen die meisten Besuche.



Besuchszahlen der meldenden Museen (n = 4.865) in Millionen nach Bundesland.

SH Schleswig-Holstein.  
 MV Mecklenburg-Vorpommern.  
 HB Bremen. HH Hamburg.  
 BE Berlin. NI Niedersachsen.  
 ST Sachsen-Anhalt.  
 BB Brandenburg.  
 NW Nordrhein-Westfalen.  
 TH Thüringen. SN Sachsen.  
 RP Rheinland-Pfalz. HE Hessen.  
 SL Saarland. BY Bayern.  
 BW Baden-Württemberg.



Die **Stadtstaaten Berlin, Hamburg und Bremen** beherbergen

**4%** ALLER MUSEEN BUNDESWEIT.

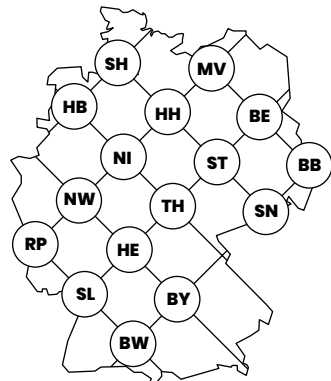
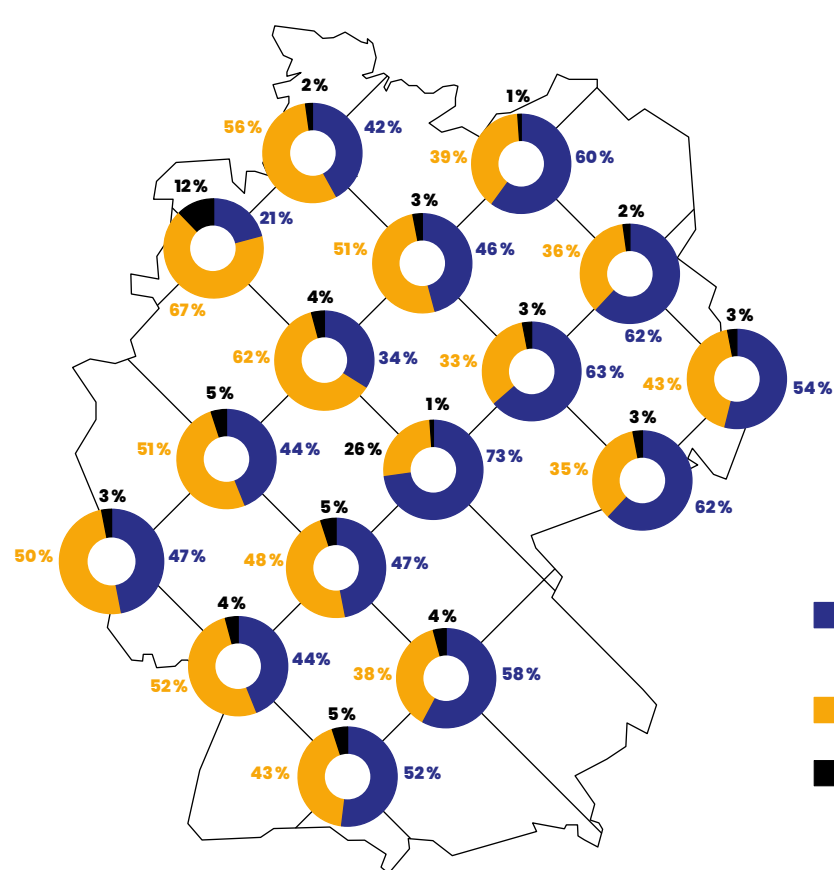
Dennoch verzeichnete allein **Berlin** im Jahr 2018 knapp

**15%** ALLER MUSEUMS-BESUCHE.

= 16,7 Millionen Besuche

Berlin liegt damit hinter Bayern (19,7 Millionen) und vor dem Flächenstaat Baden-Württemberg (15,9 Millionen).

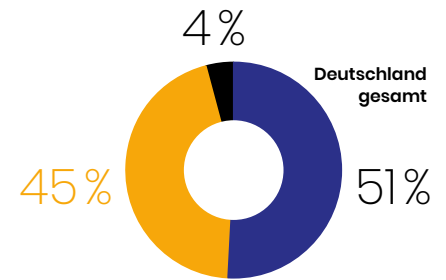
**Trägerschaften nach Bundesland** Prozentualer Anteil an öffentlicher Trägerschaft besonders hoch in Thüringen, Sachsen und Sachsen-Anhalt.



- **Öffentliche Trägerschaft** staatliche Träger, Gebietskörperschaften und andere Formen des öffentlichen Rechts
- **Private Trägerschaft** Vereine, Firmen, Privatpersonen
- **Gemischte Formen** z.B. Kooperation, Gebietskörperschaft, Verein

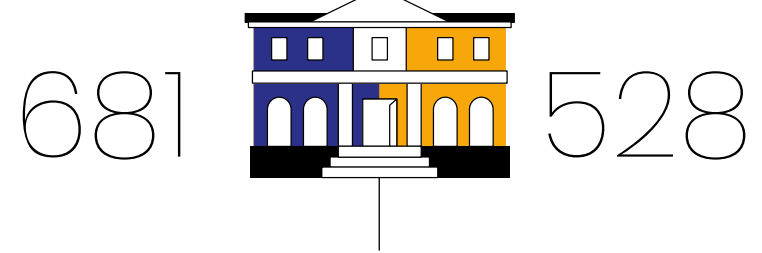
Prozentuale Verteilung der Trägerschaften von Museen nach Bundesland (n = 6.741).

- SH Schleswig-Holstein.
- MV Mecklenburg-Vorpommern.
- HB Bremen. HH Hamburg.
- BE Berlin. NI Niedersachsen.
- ST Sachsen-Anhalt.
- BB Brandenburg.
- NW Nordrhein-Westfalen.
- TH Thüringen. SN Sachsen.
- RP Rheinland-Pfalz. HE Hessen.
- SL Saarland. BY Bayern.
- BW Baden-Württemberg.



**Bayern** hat die größte Anzahl von Museen mit **öffentlicher Trägerschaft**.

**Baden-Württemberg** hat die größte Anzahl von **privat betriebenen Museen**.



Besonders hoher prozentualer Anteil von **Museen in öffentlicher Trägerschaft**

- 72% in Thüringen
- 62% in Sachsen
- 63% in Sachsen-Anhalt

Besonders hoher prozentualer Anteil von **Museen in privater Trägerschaft**

- 67% in Bremen
- 62% in Niedersachsen

Museumslandschaft



# Kunst als Faktor – Sonderausstellungen 2018

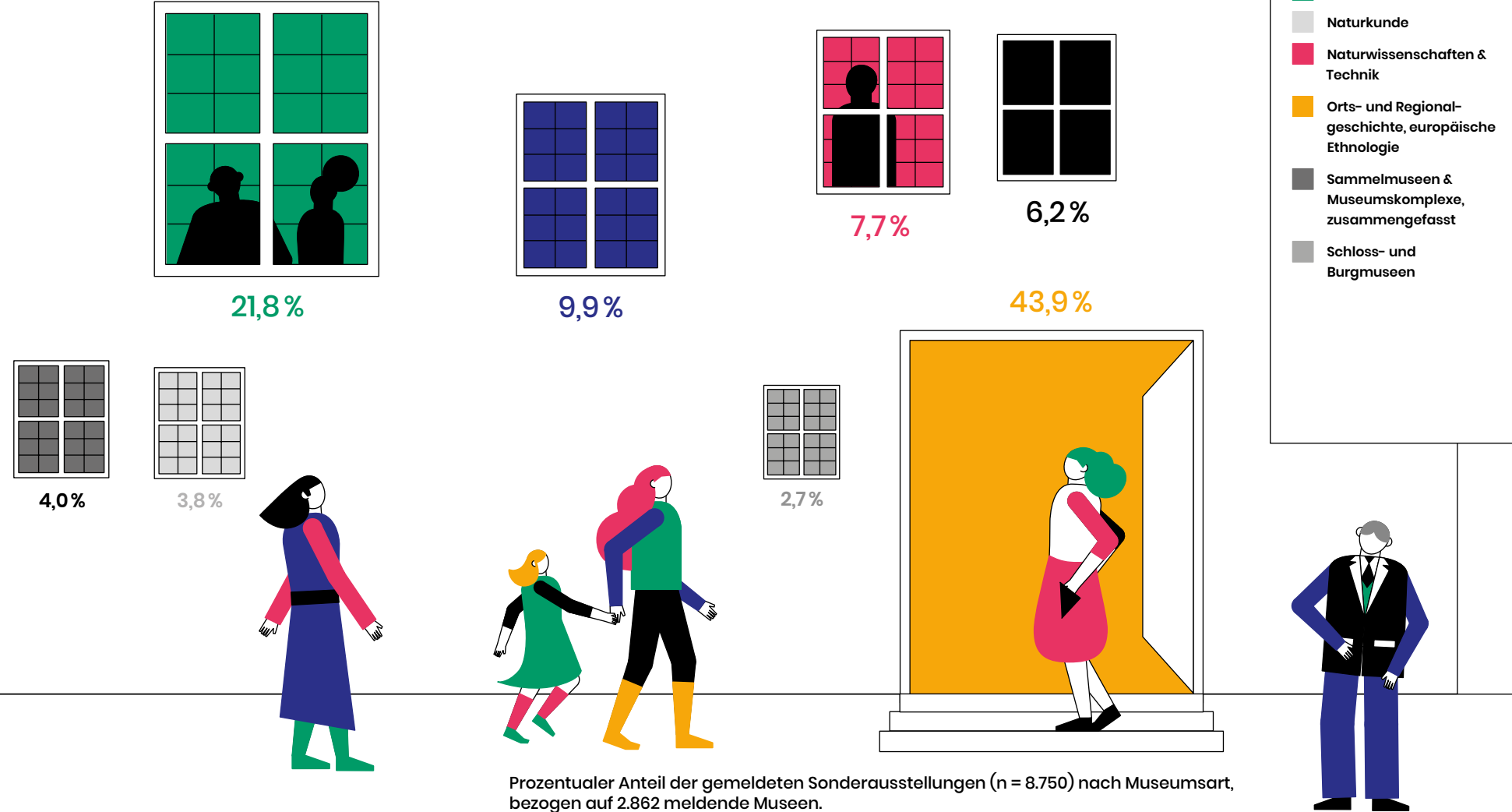
2018 meldeten **2.861 Museen** insgesamt **8.750 Sonderausstellungen**.

Nach den orts- und regionalgeschichtlichen Museen standen **Kunstmuseen** mit 1.911 gemeldeten Sonderausstellungen **an zweiter Stelle**.

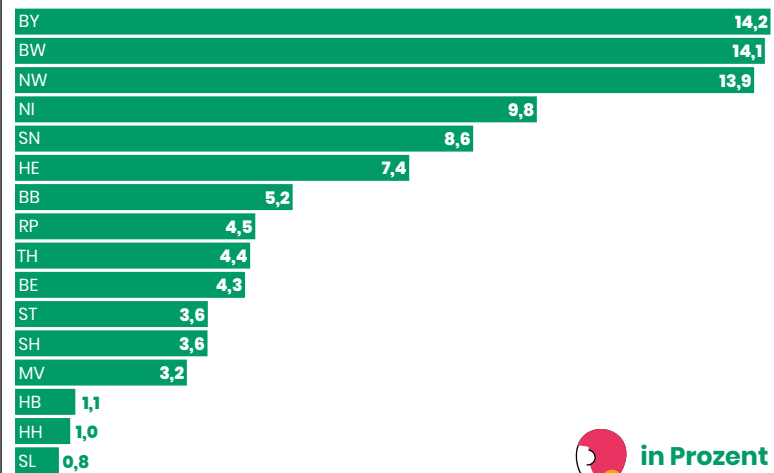
In den 2.861 Museen, die **Sonderausstellungen** meldeten, wurden insgesamt **77,6 Millionen Besuche** gezählt.

Bei den Besuchszahlen verzeichneten **Kunstmuseen** mit **17 Millionen** die meisten Besuche – gefolgt von **archäologischen und historischen Museen (16,3 Millionen)** und naturwissenschaftlichen und technischen Museen (12,3 Millionen).

**Sonderausstellungen nach Museumsart** Orts- und regionalgeschichtliche Museen melden die meisten Ausstellungen, Kunstmuseen an zweiter Stelle.

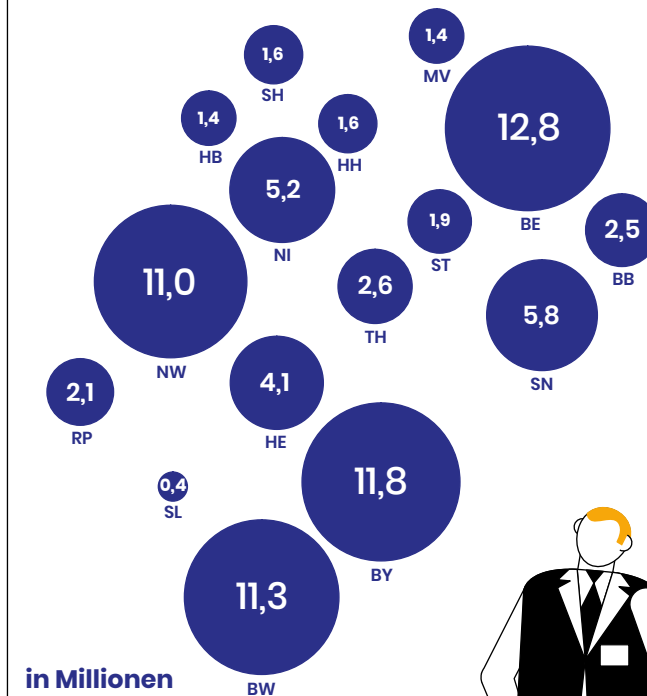


## Sonderausstellungen und Besuchszahlen in Museen mit Sonderausstellungen nach Bundesland.



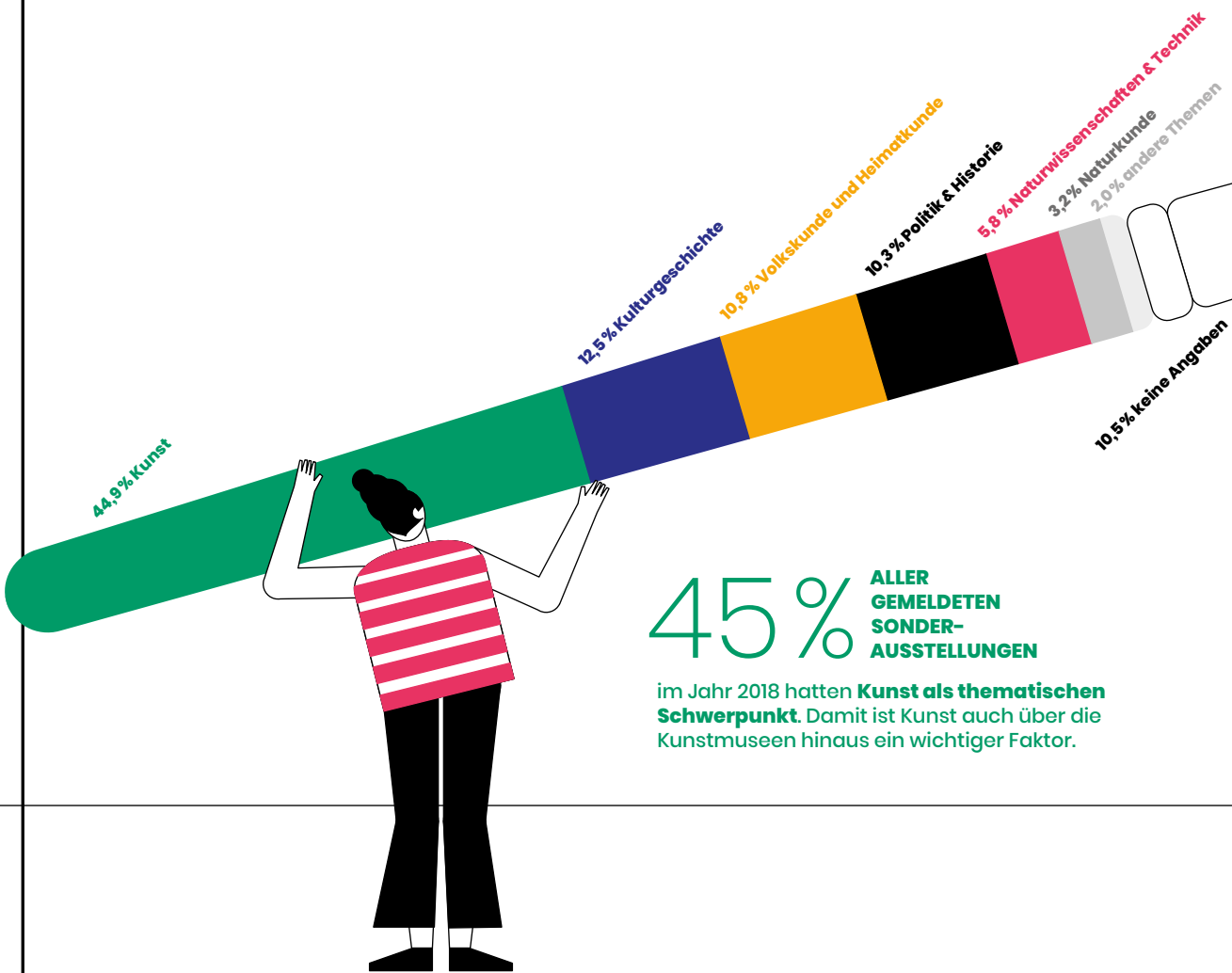
Prozentuale Verteilung der gemeldeten Sonderausstellungen (n = 8.750) nach Bundesland.

SH Schleswig-Holstein.  
 MV Mecklenburg-Vorpommern.  
 HB Bremen. HH Hamburg.  
 BE Berlin. NI Niedersachsen.  
 ST Sachsen-Anhalt.  
 BB Brandenburg.  
 NW Nordrhein-Westfalen.  
 TH Thüringen. SN Sachsen.  
 RP Rheinland-Pfalz. HE Hessen.  
 SL Saarland. BY Bayern.  
 BW Baden-Württemberg.



Verteilung der Besuchszahlen in Millionen (n = 77,6 Millionen) in Museen mit gemeldeten Sonderausstellungen (n = 2.861) nach Bundesland.

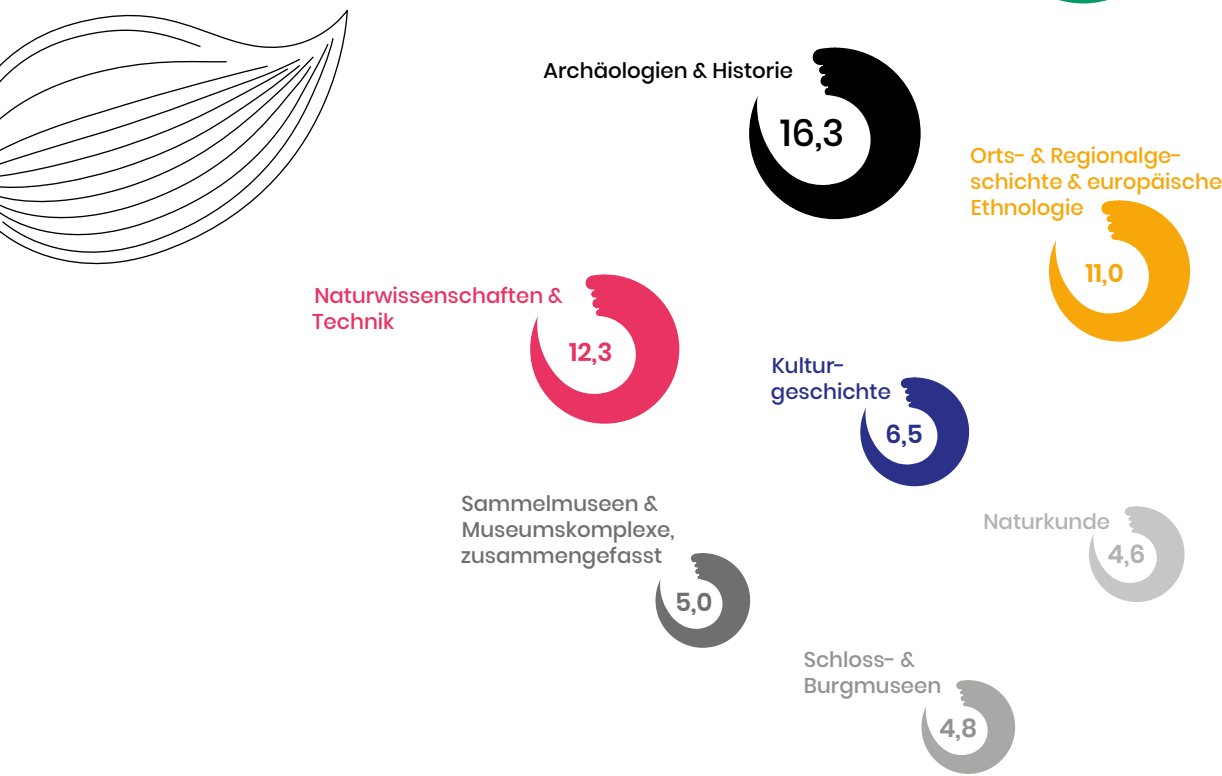
## Sonderausstellungen nach Themen Kunst liegt ganz vorne.



**45%** **ALLER GEMELDETEN SONDER-AUSSTELLUNGEN**  
 im Jahr 2018 hatten **Kunst als thematischen Schwerpunkt**. Damit ist Kunst auch über die Kunstmuseen hinaus ein wichtiger Faktor.

Prozentuale Verteilung der gemeldeten Sonderausstellungen (n = 8.750) nach thematischen Schwerpunkten.

## Besuchszahlen in Museen mit Sonderausstellungen nach Museumsart Kunstmuseen liegen vorn.



Verteilung der Besuchszahlen (n = 77,6 Millionen) in Museen mit gemeldeten Sonderausstellungen (n = 2.861) nach Museumsart.

# Kleine Häuser, große Wirkung – Museen bis 10.000 Besuchen

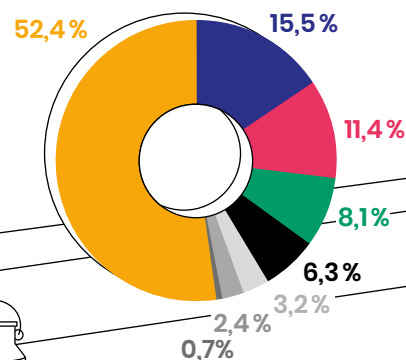
Museen bis 10.000 Besuchen machten **68,8%** aller Museen aus, die 2018 Besuchszahlen meldeten.

Museen bis 10.000 Besuchen meldeten **8,5 Millionen Besuche** in 2018, das entspricht einem Anteil von **7,6% der Gesamtbesuchszahl**.

**Vier von zehn gemeldeten Sonderausstellungen** in Museen bis 10.000 Besuchen setzten den thematischen **Schwerpunkt auf Kunst**.

**Museen bis 10.000 Besuchen nach Museumsarten** Über die Hälfte hat einen lokalen oder regionalen Fokus.

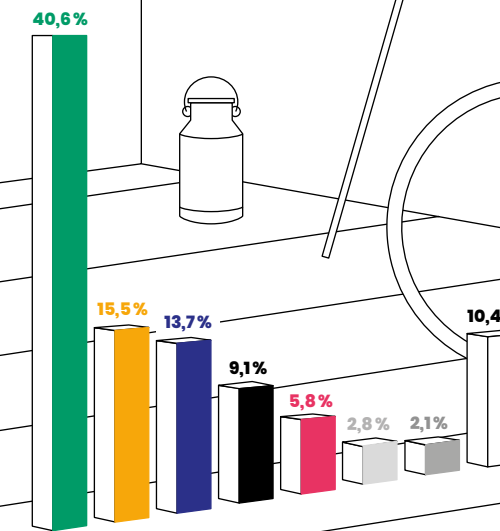
- Archäologien & Historie
- Kulturgeschichte
- Kunst
- Naturkunde
- Naturwissenschaften & Technik
- Orts- & Regionalgeschichte, europäische Ethnologie
- Sammelmuseen & Museumskomplexe, zusammengefasst
- Schloss- & Burgmuseen



Prozentuale Verteilung der Museen bis 10.000 gemeldeten Besuchen (n = 3.338) nach Museumsarten.

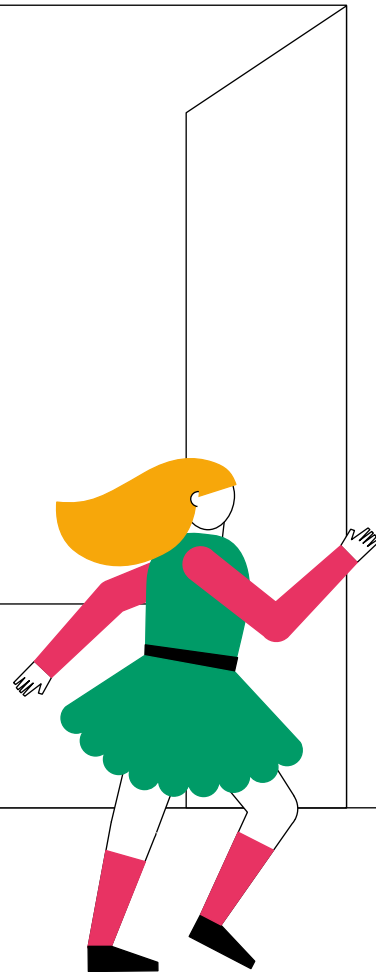
**Museen bis 10.000 Besuchen nach Ausstellungsthemen** Mehr als jede zweite Ausstellung hatte Kunst und Heimatkunde zum Thema.

- Kunst
- Volkskunde & Heimatkunde
- Kulturgeschichte
- Politik & Historie
- Naturwissenschaften & Technik
- Naturkunde
- andere Themen
- keine Angaben

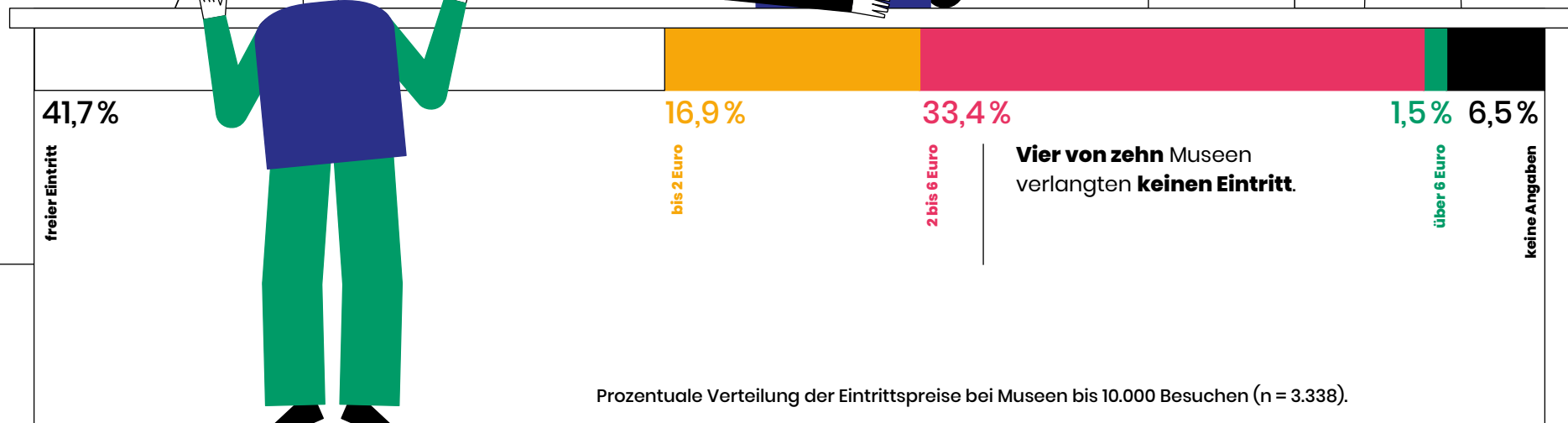


Prozentuale Verteilung der gemeldeten Sonderausstellungen in Museen bis 10.000 Besuchen (n = 4.532) nach thematischem Schwerpunkten.

**Museen bis 10.000 Besuchen** Eintrittspreise, Öffnungszeiten und Onlinepräsenz.

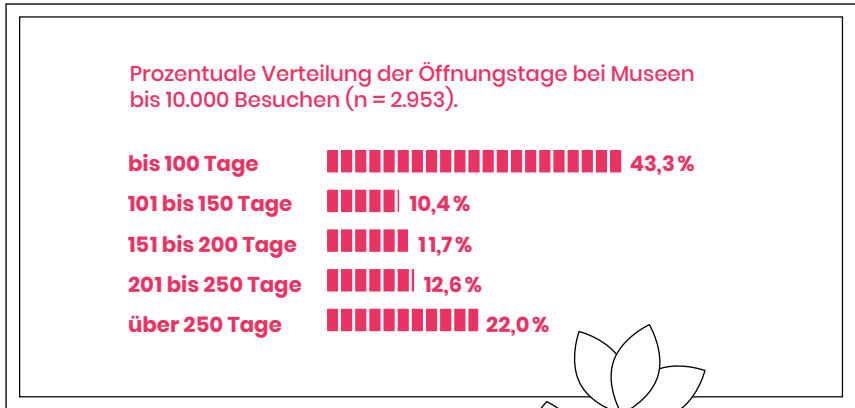


**62% der Museen bis 10.000 Besuchen haben eine eigene Homepage (n = 2.799).**



Prozentuale Verteilung der Eintrittspreise bei Museen bis 10.000 Besuchen (n = 3.338).

**Über 40% öffnen weniger als 100 Tage im Jahr.**



## Anteil Tourist\*innen Tourismus als relevanter Faktor.

Betrachtet man die Gruppe der kleinen Museen und ihre Mittelwerte pro Bundesland, so verzeichneten in folgenden Ländern die kleinen Museen **deutlich überdurchschnittliche Tourist\*innenanteile**.

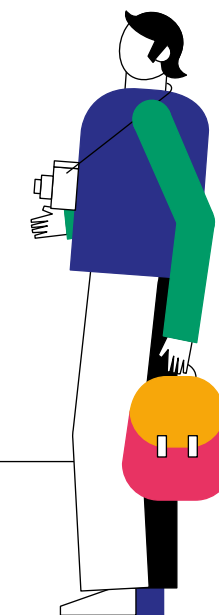
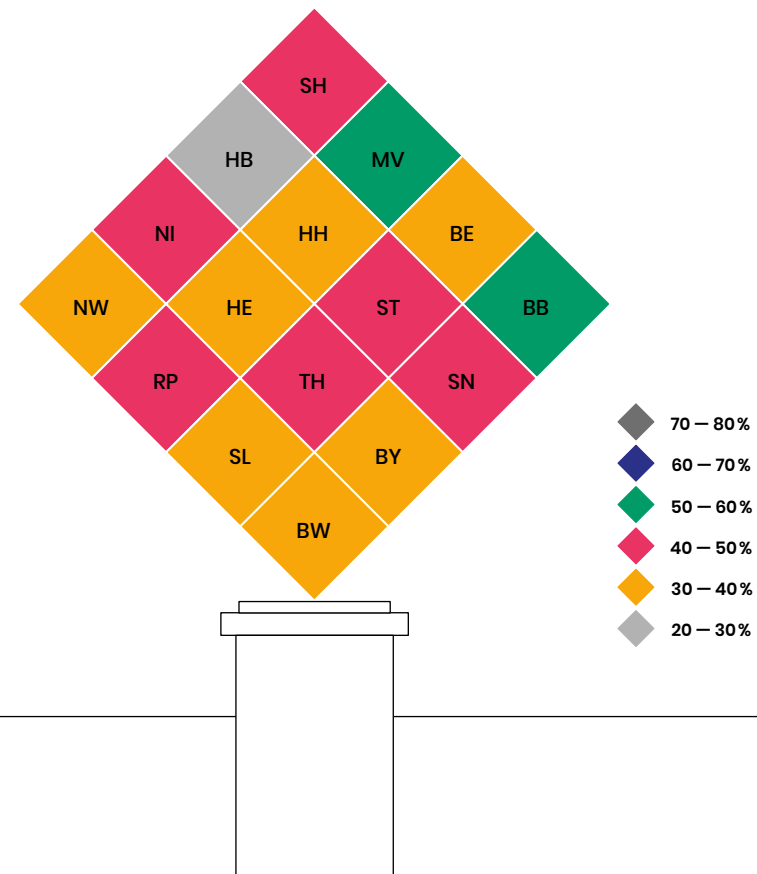
47,7%  
in Sachsen-Anhalt

65,3%  
in Brandenburg

59,9%  
in Mecklenburg-Vorpommern



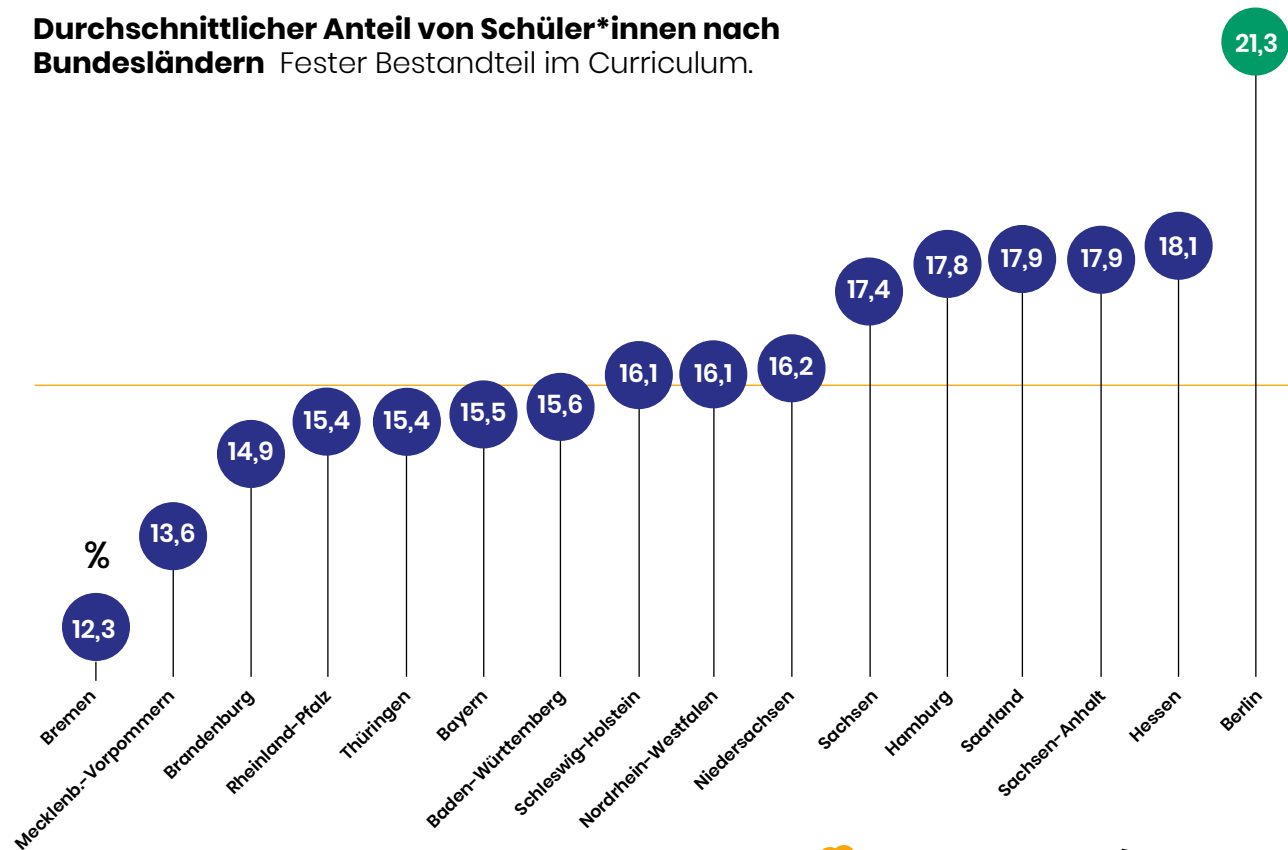
betrug der **durchschnittliche Anteil** von Tourist\*innen in Museen bundesweit (n = 3.184) 2018.



Geschätzte prozentuale Anteile von Tourist\*innen in kleinen Museen unter 10.000 Besuchen (n = 2.405), Mittelwerte nach Bundesland.

- SH Schleswig-Holstein.
- MV Mecklenburg-Vorpommern.
- HB Bremen. HH Hamburg.
- BE Berlin. NI Niedersachsen.
- ST Sachsen-Anhalt.
- BB Brandenburg.
- NW Nordrhein-Westfalen.
- TH Thüringen. SN Sachsen.
- RP Rheinland-Pfalz. HE Hessen.
- SL Saarland. BY Bayern.
- BW Baden-Württemberg.

**Durchschnittlicher Anteil von Schüler\*innen nach Bundesländern** Fester Bestandteil im Curriculum.

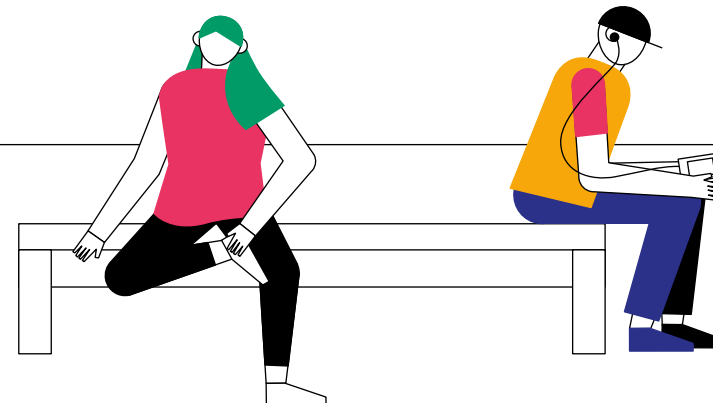
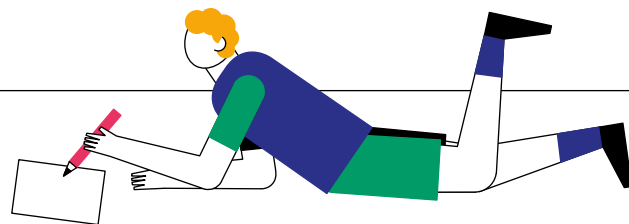


Der **durchschnittliche Anteil Schüler\*innen** in Schulklassen an den Museumsbesuchen **bundesweit** (n = 2.820) lag 2018 bei knapp

16 %.

Betrachtet man die Gruppe der kleinen Museen und ihre Mittelwerte pro Bundesland, stellt man fest, dass dieser Mittelwert in den meisten Bundesländern erreicht bzw. leicht übertroffen wird. In dieser Größenklasse verzeichnen die Museen in **Berlin** einen **Schüler\*innenteil** von

21 %.



Geschätzte prozentuale Anteile von Schüler\*innen in Schulklassen in kleinen Museen bis 10.000 Besuchen (n = 1.914), Mittelwerte nach Bundesland.

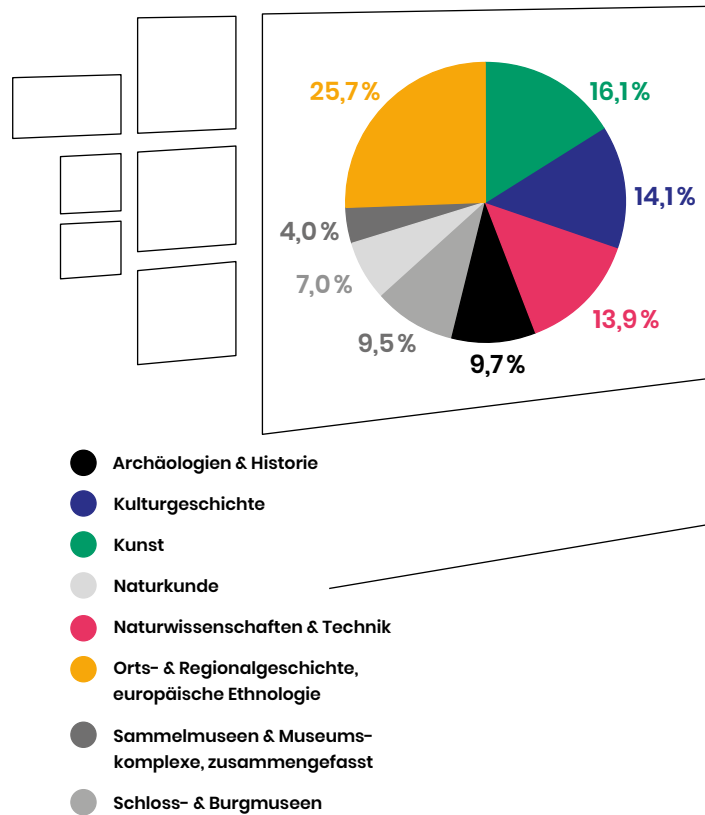
# Kein Mittelmaß – Museen mit Besuchen zwischen 10.001 und 50.000

Museen mit Besuchen zwischen 10.001 und 50.000 machten **21,6%** aller Museen aus, die 2018 Besuchszahlen meldeten.

Museen mit Besuchen zwischen 10.001 und 50.000 meldeten **23,7 Millionen Besuche** in 2018, das entspricht einem Anteil von **21,2% der Gesamtbesuchszahl**.

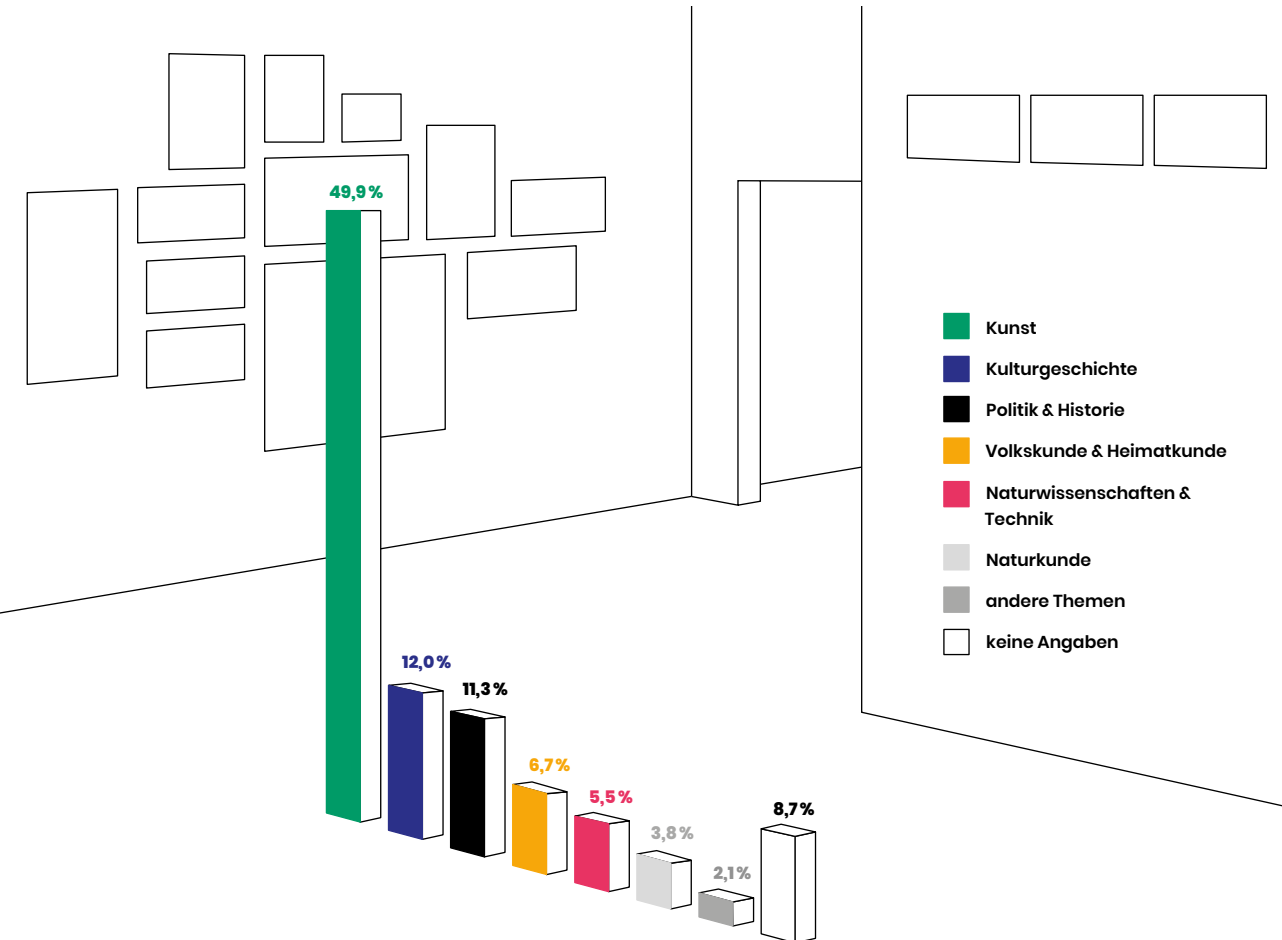
**Die Hälfte** der gemeldeten **Sonderausstellungen** in Museen mit Besuchen zwischen 10.001 und 50.000 hatten **Kunst** als thematischen Schwerpunkt.

**Museen zwischen 10.001 und 50.000 Besuchen nach Museumsarten** Die mittleren Museen sind breit aufgestellt.



Prozentuale Verteilung der Museen zwischen 10.001 und 50.000 Besuchen (n = 1.048) nach Museumsarten.

**Museen zwischen 10.001 und 50.000 Besuchen nach Ausstellungsthemen** Jede zweite Sonderausstellung war der Kunst gewidmet.

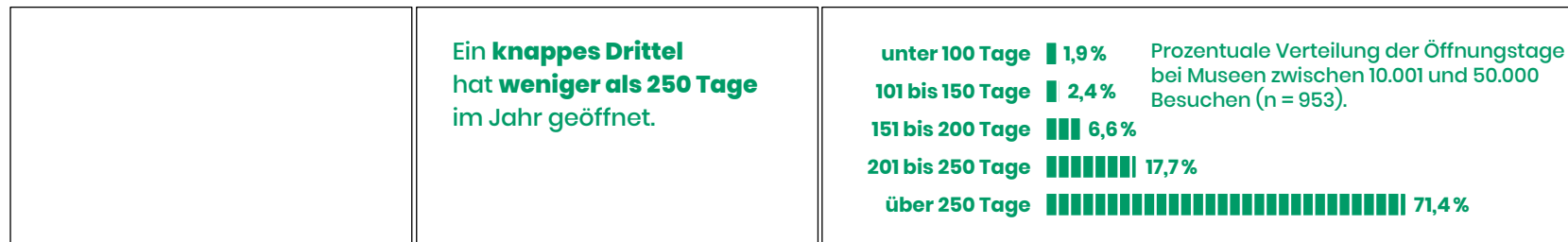


Prozentuale Verteilung der gemeldeten Sonderausstellungen in Museen zwischen 10.001 und 50.000 Besuchen (n = 2.628) nach thematischem Schwerpunkten.

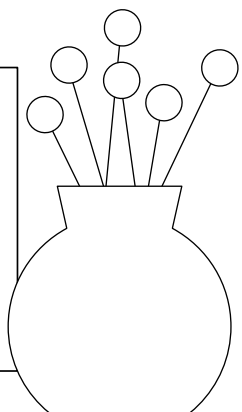


## Museen mit Besuchen zwischen 10.001 und 50.000

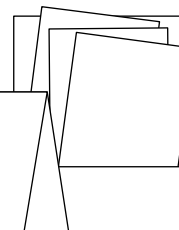
Eintrittspreise, Öffnungszeiten und Onlinepräsenz.



85% der Museen zwischen 10.001 und 50.000 Besuchen haben eine **eigene Homepage** (n = 942).



GESCHLOSSEN



13,2%

3,2%

59,7%

freier Eintritt

bis 2 Euro

2 bis 6 Euro

**Eintrittspreise** liegen überwiegend zwischen **2 und 6 Euro**.

16,5%

7,3%

über 6 Euro

keine Angaben

Prozentuale Verteilung der Eintrittspreise bei Museen zwischen 10.001 und 50.000 Besuchen (n = 1.048).

- SH Schleswig-Holstein.
- MV Mecklenburg-Vorpommern.
- HB Bremen. HH Hamburg.
- BE Berlin. NI Niedersachsen.
- ST Sachsen-Anhalt.
- BB Brandenburg.
- NW Nordrhein-Westfalen.
- TH Thüringen. SN Sachsen.
- RP Rheinland-Pfalz. HE Hessen.
- SL Saarland. BY Bayern.
- BW Baden-Württemberg.

**Anteil Tourist\*innen** Mittlere Museen im Norden und Osten der Republik sind bei Reisenden besonders beliebt.

Betrachtet man nur die Gruppe der mittleren Museen und ihre Mittelwerte pro Bundesland, war der **Anteil von Tourist\*innen besonders hoch** mit

61,1%  
in Brandenburg

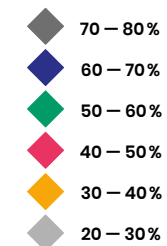
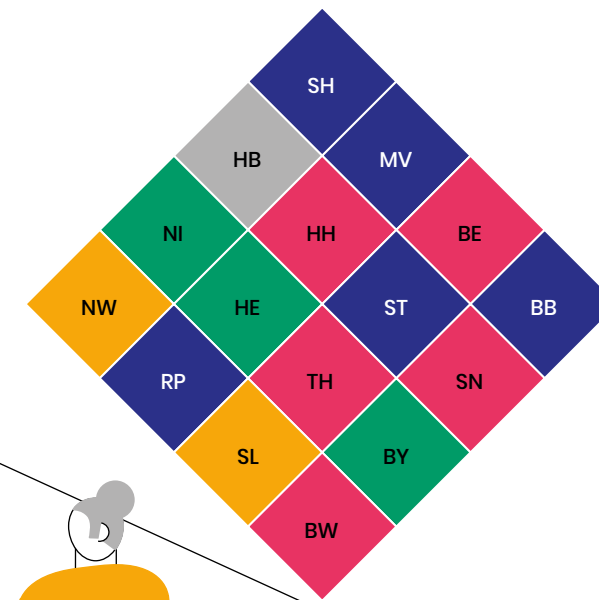
65,8%  
in Schleswig-Holstein

69,8%  
in Mecklenburg-Vorpommern

69,9%  
in Sachsen-Anhalt

44,4%

betrug der **durchschnittliche Anteil** von Tourist\*innen in Museen bundesweit (n = 3.184) 2018.



Geschätzte prozentuale Anteile von Tourist\*innen in mittleren Museen zwischen 10.001 und 50.000 Besuchen (n = 566), Mittelwerte nach Bundesland.

# Besuchsmagneten – Größere und große Museen über 50.000 Besuchen

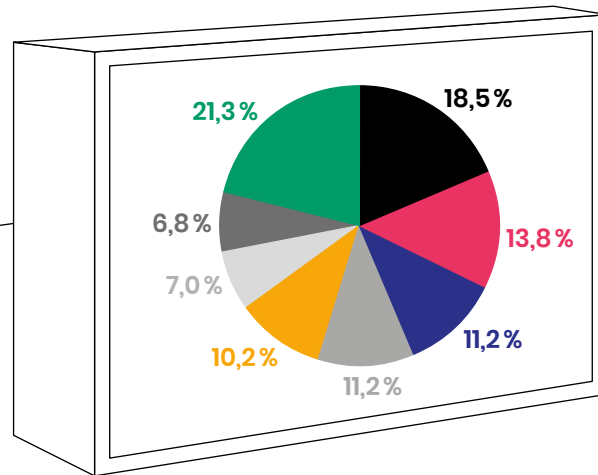
Museen mit Besuchszahlen über 50.000 machten **17,1%** aller Museen aus, die 2018 Besuchszahlen meldeten.

Museen mit Besuchszahlen über 50.000 meldeten **79,4 Millionen Besuche** in 2018, das entspricht einem Anteil von **71% der Gesamtbesuchszahl**.

**Knapp 50%** der gemeldeten **Sonderausstellungen** in Museen mit Besuchen über 50.000 hatten **Kunst** als thematischen Schwerpunkt.

Museen über 50.000 Besuchen nach Museumsarten Kunst ganz vorne I.

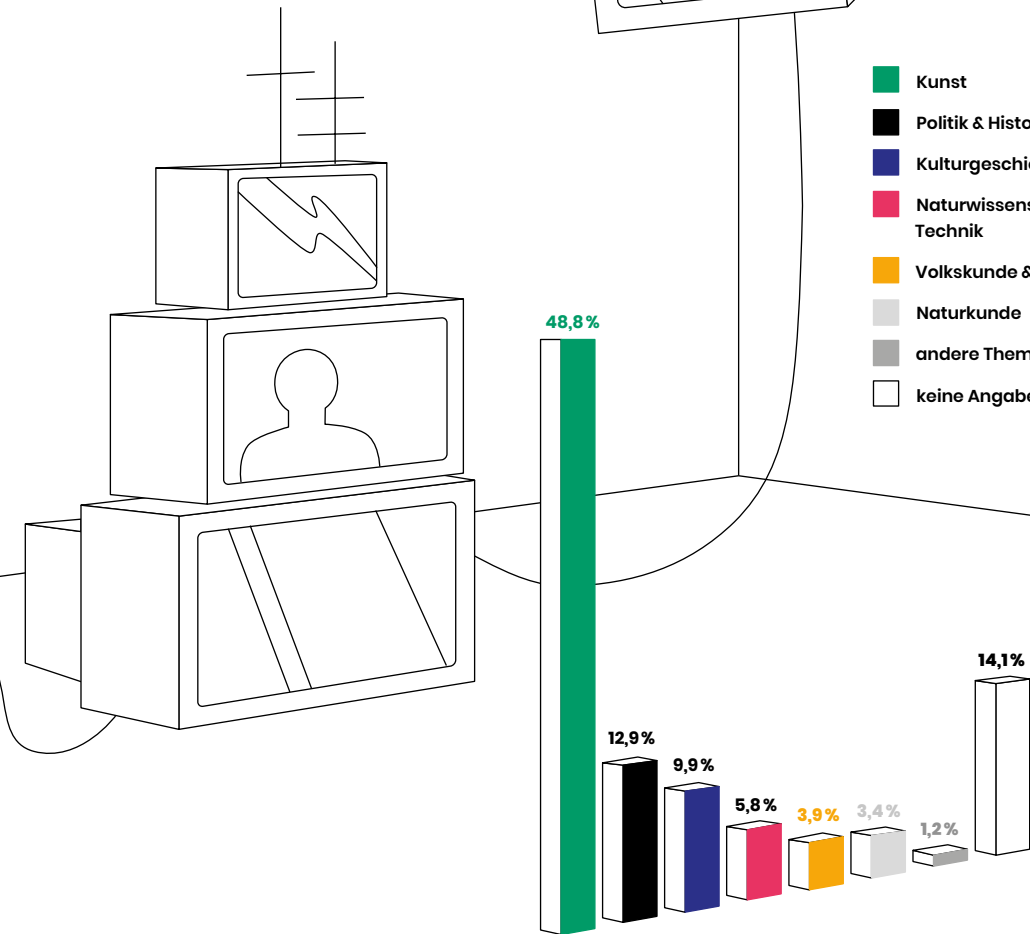
- Archäologien & Historie
- Kulturgeschichte
- Kunst
- Naturkunde
- Naturwissenschaften & Technik
- Orts- & Regionalgeschichte, europäische Ethnologie
- Sammelmuseen & Museumskomplexe, zusammengefasst
- Schloss- & Burgmuseen



Prozentuale Verteilung der Museen über 50.000 Besuchen (n = 479) nach Museumsarten.

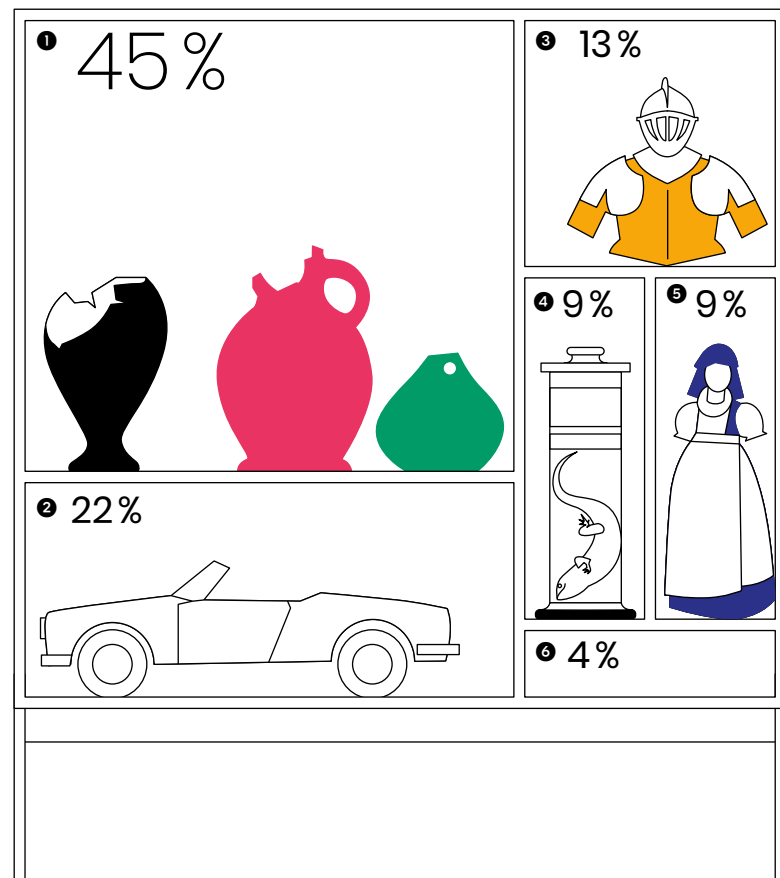
Museen über 50.000 Besuchen nach Ausstellungsthemen Kunst ganz vorne II.

- Kunst
- Politik & Historie
- Kulturgeschichte
- Naturwissenschaften & Technik
- Volkskunde & Heimatkunde
- Naturkunde
- andere Themen
- keine Angaben



Prozentuale Verteilung der gemeldeten Sonderausstellungen in Museen über 50.000 Besuchen (n = 1.460) nach thematischem Schwerpunkten.

**Museen über 500.000 Besuchen** Besonderer Fokus auf Archäologien und Geschichte.



Prozentuale Verteilung der Museen über 500.000 Besuchen (n = 22) nach Museumsarten.



- ① Archäologien & Historie
- ② Naturwissenschaften & Technik
- ③ Schloss- & Burgmuseen
- ④ Naturkunde
- ⑤ Kulturgeschichte
- ⑥ Sammelmuseen & Museumskomplexe, zusammengefasst

## Spezialfall – Museen über 500.000 Besuchen.

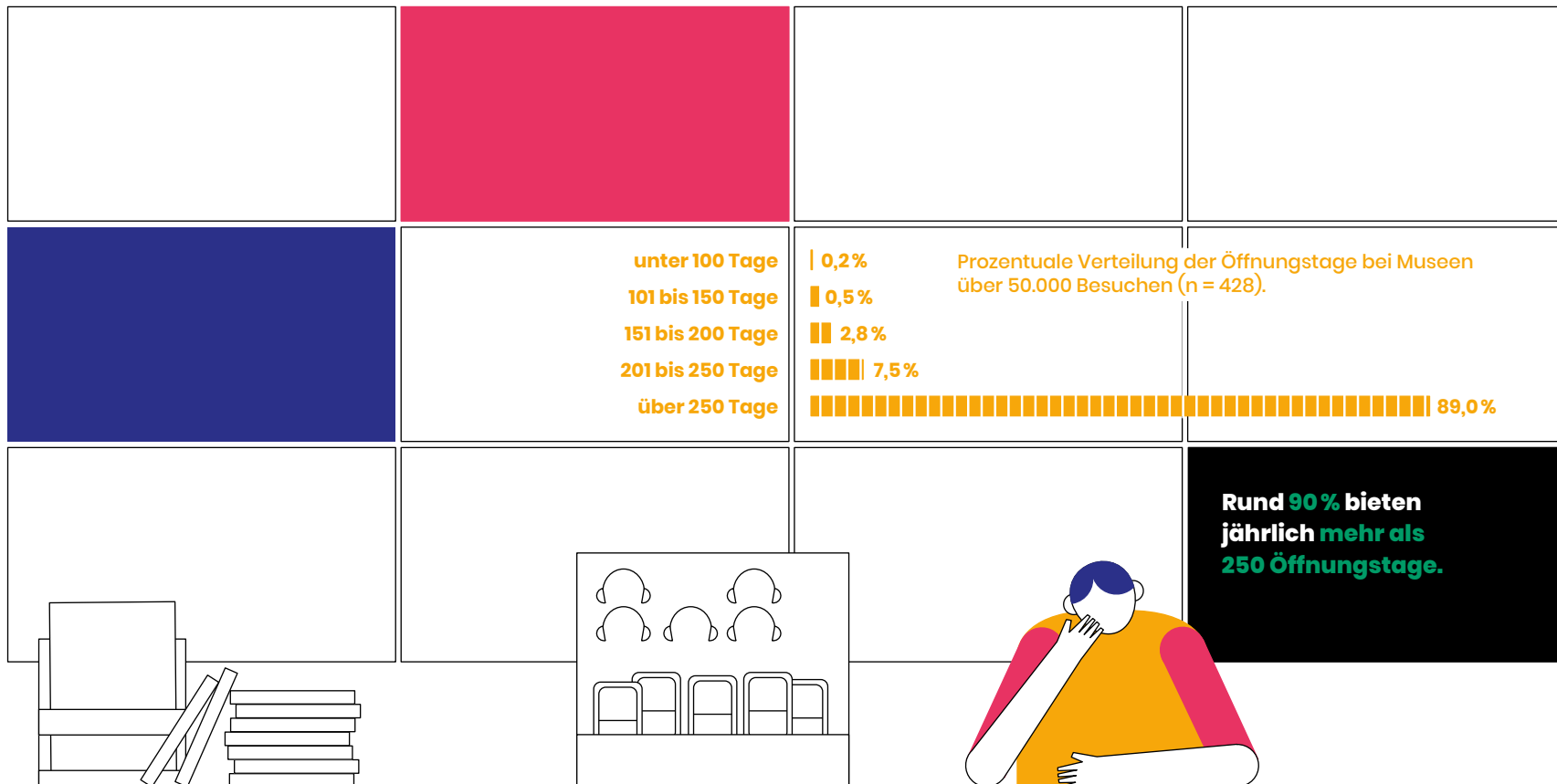
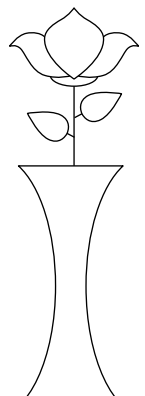
Betrachtet man die Gruppe der größten Museen über 500.000 Besuchen gesondert, machten diese nur **0,4%** aller Museen aus, die Besuchszahlen meldeten.

Museen über 500.000 Besuchen meldeten **18,1 Millionen Besuche** in 2018, das entspricht einem Anteil von **16% an der Gesamtbesuchszahl**.

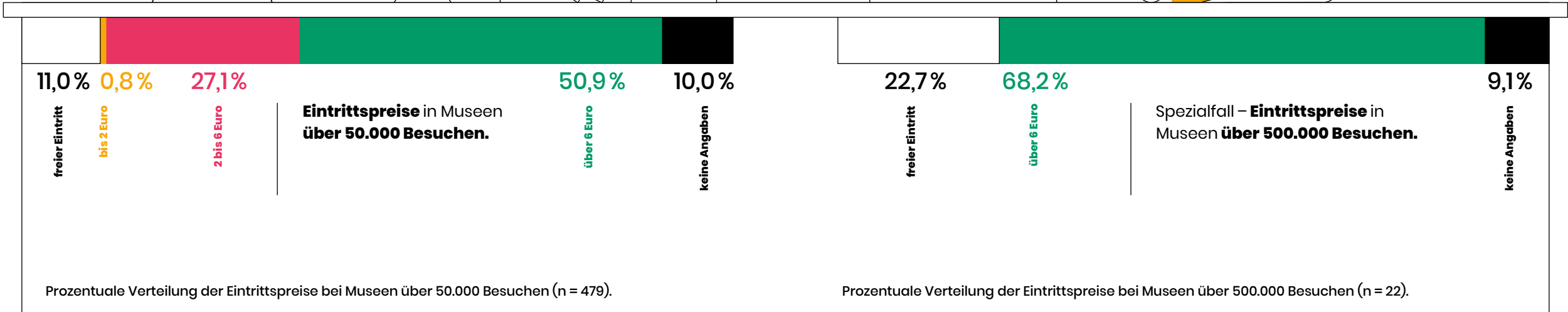
**45%** der gemeldeten **Sonderausstellungen** fanden in Museen über 500.000 Besuchen statt.

**Museen über 50.000 Besuchen** Eintrittspreise, Öffnungszeiten und Onlinepräsenz.

**75% der Museen über 50.000 Besuchen haben eine eigene Homepage (n = 612).**



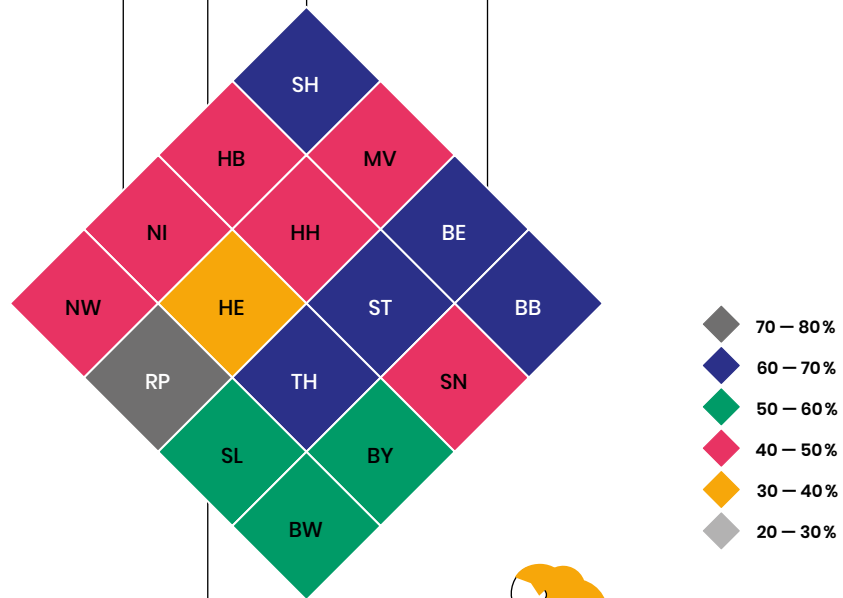
**Rund 90% bieten jährlich mehr als 250 Öffnungstage.**



Prozentuale Verteilung der Eintrittspreise bei Museen über 50.000 Besuchen (n = 479).

Prozentuale Verteilung der Eintrittspreise bei Museen über 500.000 Besuchen (n = 22).

**Anteil Tourist\*innen** Besondere Schwergewichte.



SH Schleswig-Holstein.  
 MV Mecklenburg-Vorpommern.  
 HB Bremen. HH Hamburg.  
 BE Berlin. NI Niedersachsen.  
 ST Sachsen-Anhalt.  
 BB Brandenburg.  
 NW Nordrhein-Westfalen.  
 TH Thüringen. SN Sachsen.  
 RP Rheinland-Pfalz. HE Hessen.  
 SL Saarland. BY Bayern.  
 BW Baden-Württemberg.

Betrachtet man nur die Gruppe der größeren und großen Museen und ihre Mittelwerte pro Bundesland, stachen als **besondere touristische Schwergewichte** hervor:

Rheinland-Pfalz

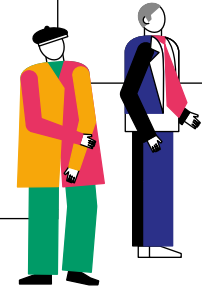
76,9%

Thüringen

69,9%

Schleswig-Holstein

69,7%



44,4%

betrug der **durchschnittliche Anteil** von Tourist\*innen in Museen bundesweit (n = 3.184) 2018.

Geschätzte prozentuale Anteile von Tourist\*innen in großen und größeren Museen ab 50.000 Besuchen (n = 213), Mittelwerte nach Bundesland.

**Anteil Schulklassen** Uneinheitliches Bild.

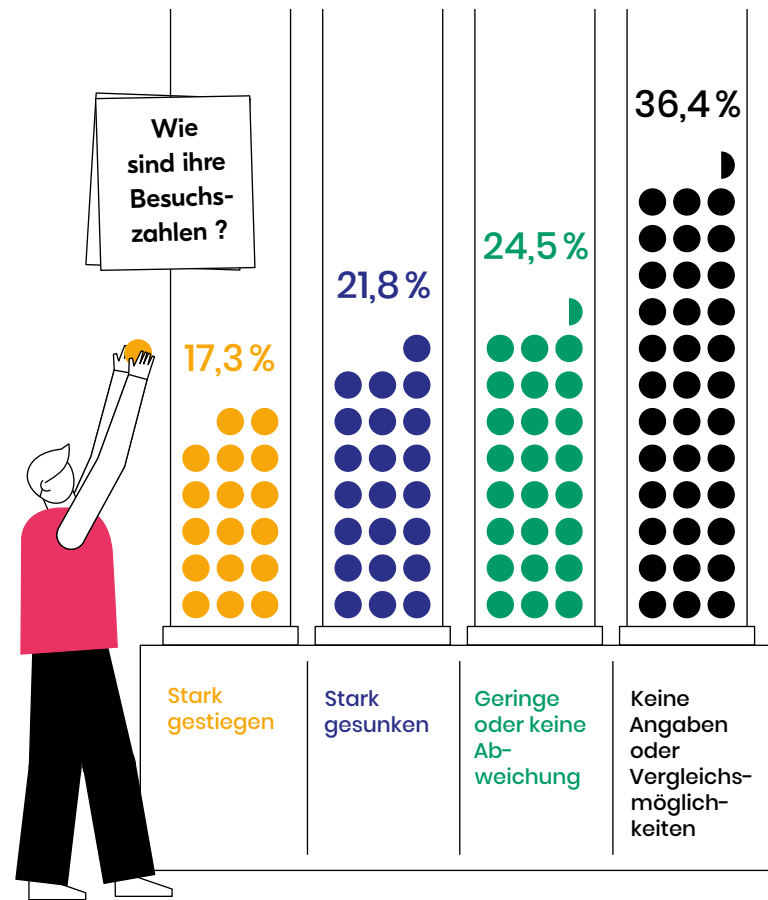
Der **durchschnittliche Anteil Schüler\*innen** in Schulklassen an den **Museumsbesuchen bundesweit** (n = 2.820) lag 2018 bei knapp **16 %**.



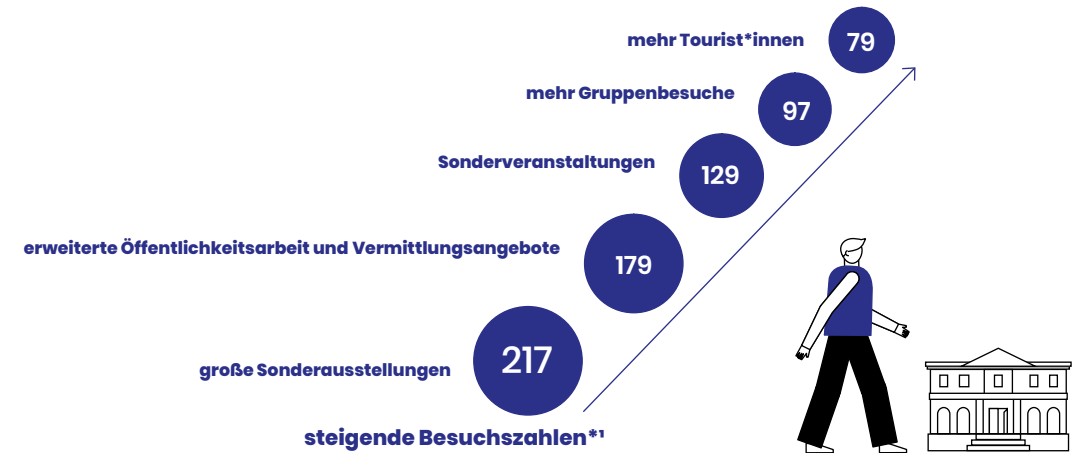
Geschätzte prozentuale Anteile von Schüler\*innen in Schulklassen in größeren und großen Museen über 50.000 Besuchen (n = 291), Mittelwerte nach Bundesland.

# Das Wetter war schuld – warum Besuchszahlen steigen oder sinken

**Veränderung der Besuchszahlen** Ein Viertel meldete stabile Besuchszahlen.



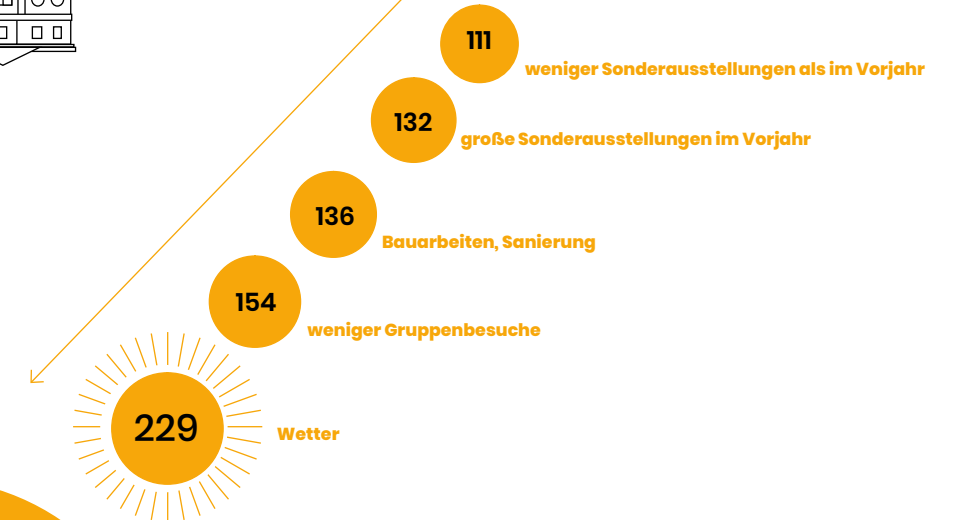
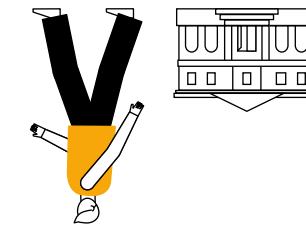
Angaben zu Veränderungen der Besuchszahlen 2018 in Prozent aller Museen (n = 6.741).



**steigende Besuchszahlen\*1**

Die fünf häufigsten Gründe für

**sinkende Besuchszahlen\*\*2**



Erstmals seit Beginn der Erhebung war das Wetter der am häufigsten genannte Grund für starkes Absinken der Besuchszahlen.

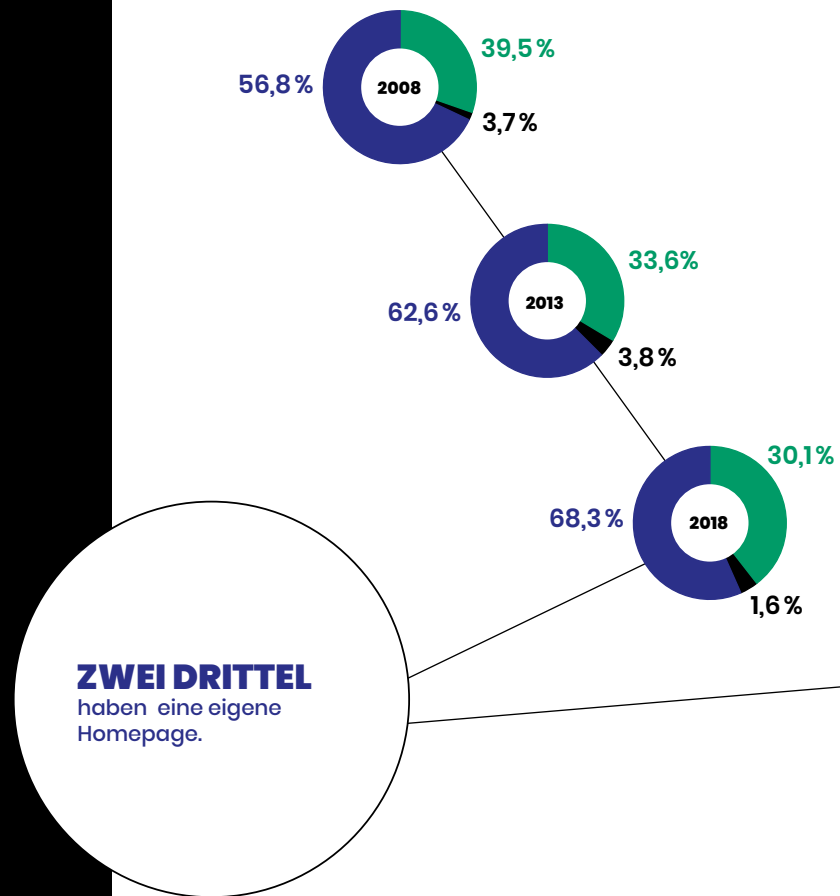
\*in Anzahl der Nennungen

- 1.470 Museen (21,8%, n = 6.741) meldeten 2018 ein starkes Absinken ihrer Besuchszahlen im Vergleich zum Vorjahr. 706 Museen (10,5%) benannten dafür Gründe, Mehrfachnennungen waren möglich.
- 1.165 Museen (17,3%, n = 6.741) meldeten 2018 ein starkes Ansteigen ihrer Besuchszahlen im Vergleich zum Vorjahr. 491 Museen (7,3%) benannten dafür Gründe, Mehrfachnennungen waren möglich.

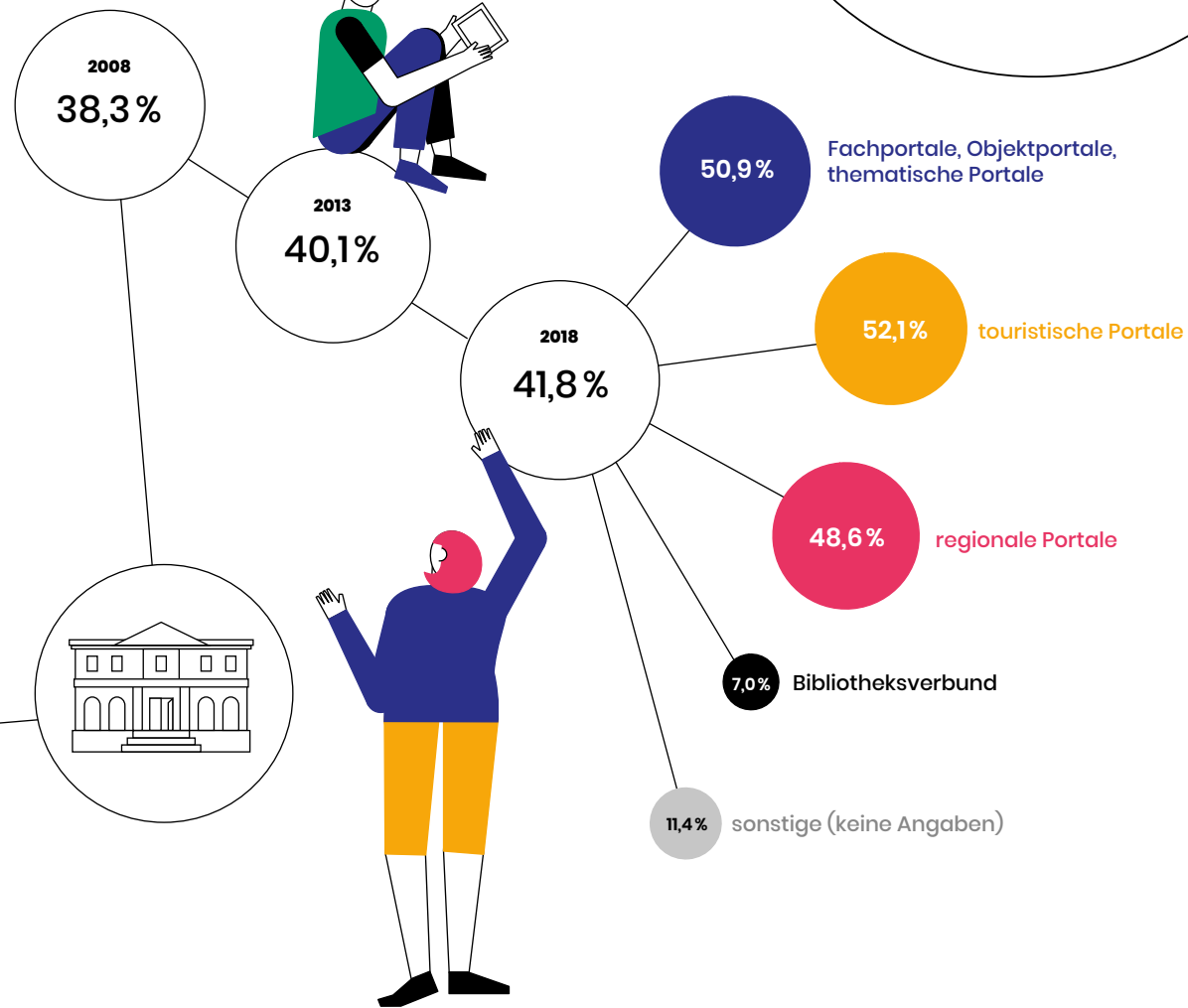


# Wie digital ist der museale Auftritt?

- eigene Homepage
- präsentiert ausschließlich auf anderer Homepage
- keine Angaben



Entwicklung der Online-Präsenz von Museen 2008 – 2013 – 2018.

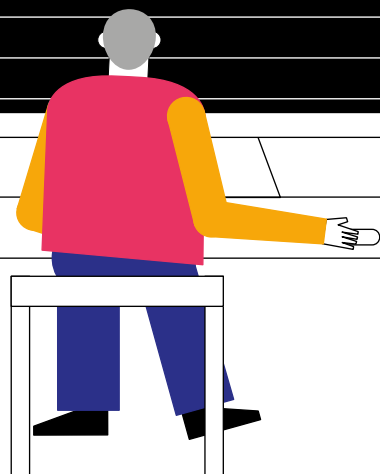
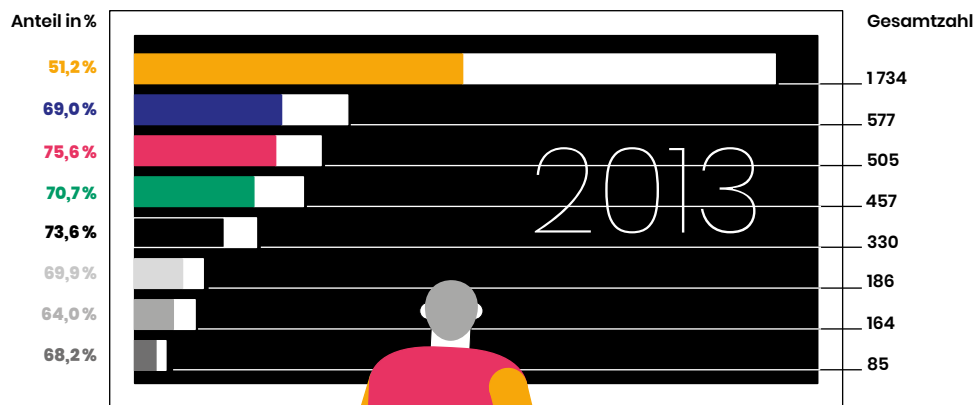
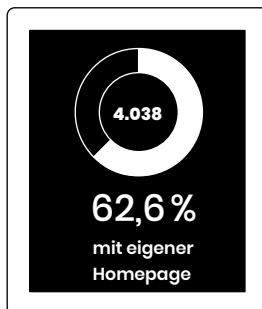


Beteiligung an übergreifenden Portalen 2008 – 2013 – 2018. Mehrfachnennungen möglich.

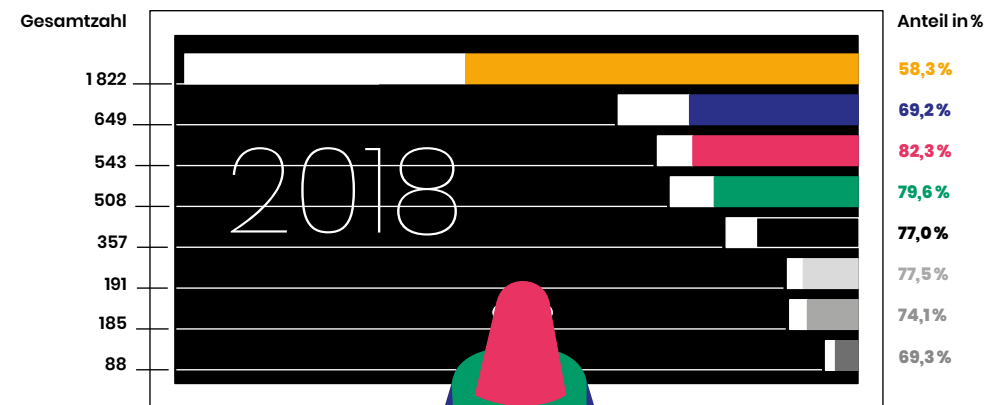
**Online-Präsenz nach Museumsarten 2013 und 2018** Naturwissenschaften und Technik mit größtem Anteil, Kunstmuseen legen kräftig zu.

- Archäologien & Historie
- Kulturgeschichte
- Kunst
- Naturkunde
- Naturwissenschaften & Technik
- Orts- und Regionalgeschichte, europäische Ethnologie
- Sammelmuseen & Museumskomplexe, zusammengefasst
- Schloss- und Burgmuseen

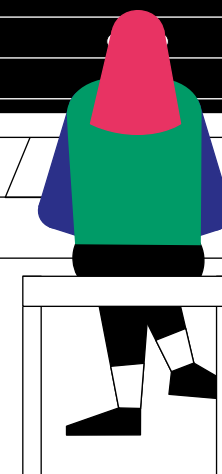
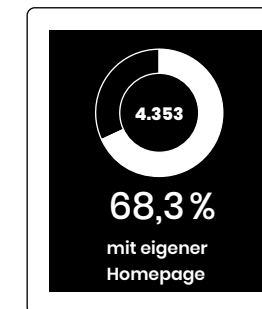
Online-Präsenz insgesamt 2013



Prozentuale Anteile von Museen mit Online-Präsenz (n = 4.038), die 2013 eine eigene Homepage betrieben haben, nach Museumsarten.



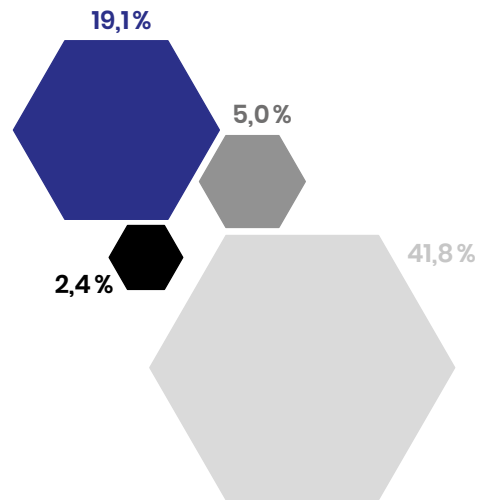
Online-Präsenz insgesamt 2018



Prozentuale Anteile von Museen mit Online-Präsenz (n = 4.353), die 2018 eine eigene Homepage betrieben haben, nach Museumsarten.

**Aktivitäten in den sozialen Medien 2013 und 2018** Facebook vorne, Twitter und Instagram holen auf.

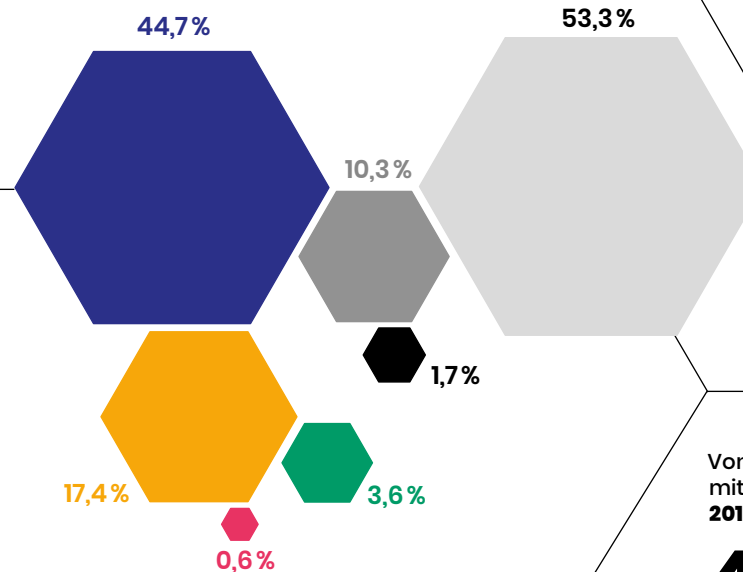
2013



- Facebook
- Twitter
- Instagram
- Pinterest
- Youtube
- andere
- keine Angaben

Knapp **45%** der Museen mit Online-Präsenz gaben **2018** an, **Facebook** zu nutzen. Im Vergleich zu 2013 ist die Nutzung stark gestiegen.

2018



Während **Instagram** 2013 keine Rolle spielte, lag es **2018** mit rund

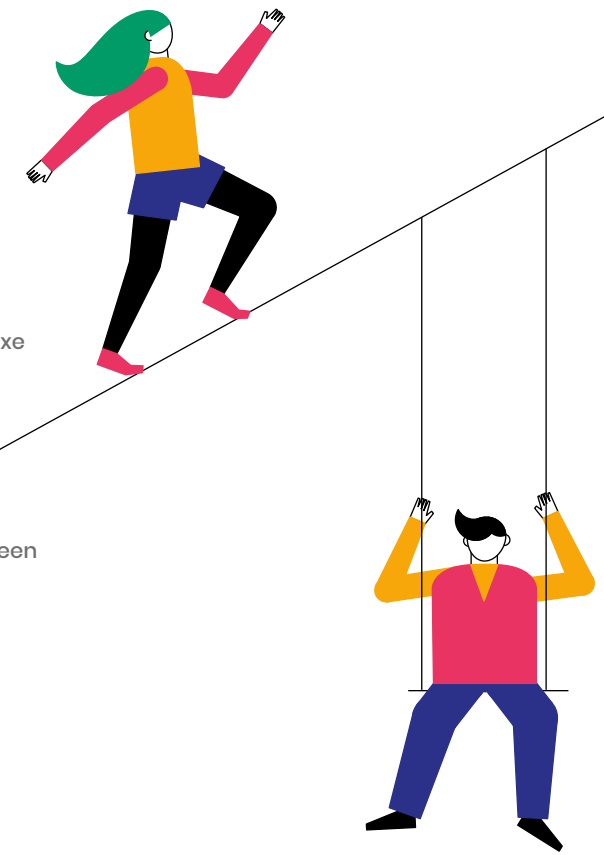
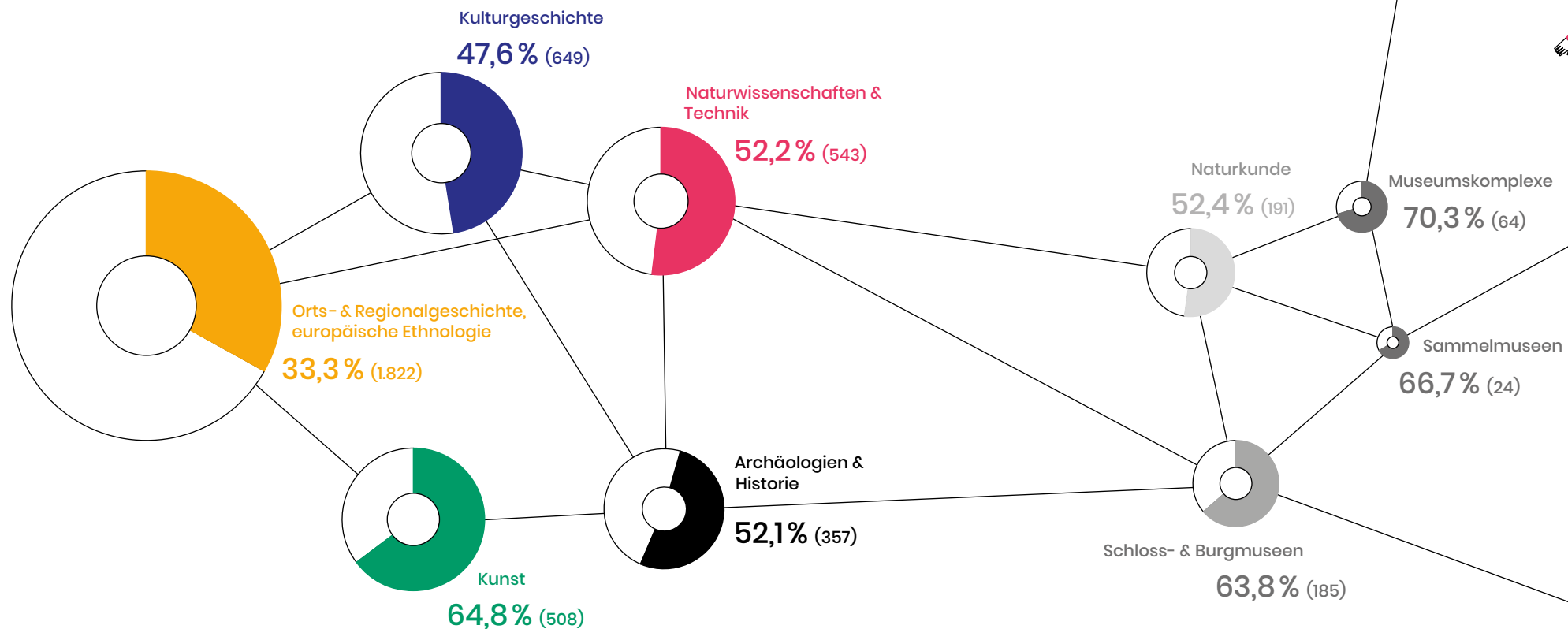
**17%** auf Rang zwei.

Von den 4.353 Museen mit Online-Präsenz gaben **2018** knapp

**47%** an, **soziale Medien** zu nutzen.

Prozentuale Verteilung der Angaben zur Nutzung sozialer Medien bei Museen mit Online-Präsenz 2013 (n = 4.038) und 2018 (n = 4.353), Mehrfachnennungen möglich.

**Nutzung sozialer Medien nach Museumsarten 2018** Schloss- und Burgmuseen neben Kunstmuseen besonders aktiv.



Prozentuale Anteile der Museen mit Online-Präsenz (n= 4.353, absolute Zahlen jeweils in Klammern), die 2018 soziale Medien nutzten, nach Museumsarten.

## Lust auf mehr Zahlen?

Die Zahlen aus diesem Heft stammen alle aus der statistischen Gesamterhebung an den Museen und Ausstellungshäusern der Bundesrepublik Deutschland für das Jahr 2018.

Auf der Seite des Instituts für Museumsforschung der Staatlichen Museen zu Berlin können Sie alle Gesamterhebungen seit 1981 online abrufen. Nutzen Sie dafür den QR-Code.



# Impressum

1. Auflage Mai 2020

© Staatliche Museen zu Berlin –  
Stiftung Preußischer Kulturbesitz 2020

Alle Rechte vorbehalten

Das Werk, einschließlich seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ist ohne Zustimmung der Staatlichen Museen zu Berlin – Stiftung Preußischer Kulturbesitz unzulässig. Dies gilt insbesondere für die elektronische oder sonstige Vervielfältigung, Übersetzung, Verbreitung und öffentliche Zugänglichmachung.

Für das Institut für Museumsforschung –  
Staatliche Museen zu Berlin herausgegeben  
von Patricia Rahemipour und Kathrin Grotz

## Konzept und Inhalte

Patricia Rahemipour und Kathrin Grotz

## Datenauswertung

Nina Bätzing, Sebastian Fehrenbach,  
Monika Hagedorn-Saupe, Andrea Prehn,  
Maximilian Steer

## Grafikkonzept und Design

Studio Micha Binder

## Infografik und Illustration

Sabine Hecher

## Publikationsmanagement

Marika Mäder und Sigrid Wollmeiner  
für die SMB

## Druck

Rucksaldruck GmbH & Co. KG, Berlin

## ISBN

978-3-88609-843-9



